

Die Veranstaltung wird durchgeführt in
Zusammenarbeit mit der Epidemiologisches
Krebsregister NRW gGmbH.



Veranstaltungsort: Lehrgebäude des
Universitätsklinikums Münster



www.DGEpi2009.de



Programm 4. Jahrestagung in Münster 16. – 19. September 2009

Programm

4. Jahrestagung in Münster

16. – 19. September 2009

Von der Prävention zur Prognose: Epidemiologie und patienten- orientierte Forschung



4. Jahrestagung in Münster 16. – 19. September 2009

Von der Prävention zur Prognose:
Epidemiologie und patienten-orientierte Forschung

Grußwort des Tagungspräsidenten

Liebe Epidemiologinnen, liebe Epidemiologen,

innerhalb und außerhalb der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie,

ich heiße Sie als Gäste der 4. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGEpi in Münster herzlich willkommen. Auch in diesem Jahr erwartet Sie wieder ein umfangreiches wissenschaftliches Programm, welches die Aktivität und Attraktivität der epidemiologischen Forschung in Deutschland in hervorragender Weise widerspiegelt. Aus über 270 Einreichungen hat das Programm-Komitee eine Tagung zusammengestellt, in der sich 120 Vorträge und 120 Posterpräsentationen um Ihre Aufmerksamkeit bemühen. Die Organisatoren haben versucht, den Beiträgen einen breiten Platz einzuräumen, in dem sie für jeden Vortrag 20 Minuten einschließlich der Diskussionszeit zur Verfügung stellen. Dies soll den Vortragenden wie den Zuhörern die Möglichkeit geben, sich in angemessener Weise mit den Inhalten der Präsentationen auseinanderzusetzen. Dies bedeutet zugleich aber auch, dass der zeitliche Anteil der Vorträge an der Tagungsdauer zugenommen hat. Für die Posterpräsentationen sind täglich in der Mittagszeit 60 Minuten reserviert, in denen geführte Posterdiskussionen stattfinden. Wir hoffen, damit auch dieser wichtigen Form der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse angemessenen Raum zur Verfügung zu stellen. Für Rückmeldungen und positive wie kritische Kommentare sind Tagungsleitung wie auch die DGEpi stets dankbar.

Die Tagung wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Epidemiologischen Krebsregister NRW, welches sich insbesondere bei der Durchführung des internationalen Symposiums am Nachmittag des 15.09.2009 engagiert hat. Darüber hinaus unterstützen uns Mitarbeiter des Krebsregisters bei der Durchführung der Tagung.

Weiterhin finden Sitzungen von Arbeitsgruppen der Nationalen Kohorte wie auch einer Gruppe von Nachwuchswissenschaftlern zum Thema „Gesundheit im Alter“ im Vorfeld der Tagung statt. Die Tagung wird abgeschlossen durch ein internationales Symposium, welches am 19.09.2009 ab 11:00 Uhr im Hörsaal direkt neben dem Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin stattfinden

wird. Die kostenlose Teilnahme ist für Besucher der DGEpi-Tagung dabei möglich und sogar ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns, dass es inzwischen gelungen ist, die Wissenschaftliche Jahrestagung der DGEpi damit zu einem Kristallisationspunkt epidemiologischer Aktivitäten und Projekte in Deutschland zu machen. Dies spiegeln auch die beiden Plenarveranstaltungen wider, die in diesem Jahre gänzlich dem „Innenleben“ der Deutschen Epidemiologie gewidmet sind. Am Nachmittag des 17.09.2009 diskutieren wir aktuelle Entwicklungen und Perspektiven der Epidemiologenausbildung in Deutschland. Die Nachwuchsfrage und die Förderung der Ausbildung von Epidemiologen im eigenen Lande wird von der DGEpi prioritär behandelt und wird deshalb im Rahmen dieser Veranstaltung im Mittelpunkt stehen. Die zukünftige epidemiologische Forschung wird aber auch durch die von der Helmholtz-Gesellschaft initiierte Nationale Kohorte maßgeblich beeinflusst werden. Aus diesem Grunde werden die beiden Initiatoren dieser wichtigen Studie zusammen mit Vertretern der universitären epidemiologischen Institute zum aktuellen Stand der Planungen Stellung beziehen. Anschließend werden wir in einer Plenardiskussion die Möglichkeit haben, kurz wesentliche Aspekte dieser neuen Aktivität gemeinsam zu beleuchten.

Wegen der Bedeutung der internen Diskussionsthemen kommen die Vorträge zur Klinischen Epidemiologie, die wir im Tagungsmotto angedeutet hatten, leider etwas kurz. Wir werden uns im Wesentlichen in der Eröffnungsveranstaltung auf zwei Vorträge zur Prognoseforschung beschränken. Andere Themen, die in der Versorgungsforschung und in der Klinischen Epidemiologie in der letzten Zeit für viel Debatte und Furore gesorgt haben (z.B. HPV-Impfung), werden Sie deshalb in den Pausen auf den Gängen und am Abend diskutieren müssen.

Ich wünsche allen Besuchern der DGEpi 2009 in Münster interessante und abwechslungsreiche Tage und hoffe, dass es uns auch gelingt, bei den allabendlich stattfindenden sozialen Veranstaltungen über die unmittelbaren wissenschaftlichen und fachlichen Aspekte hinaus vielfältige persönliche Kontakte zu pflegen und neu zu knüpfen.



Prof. Dr. Hans-Werner Hense
Tagungspräsident

Grußwort des Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie alle ganz herzlich zur 4. Jahrestagung unserer Fachgesellschaft in Münster. Die Veranstalter, das Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Münster in Zusammenarbeit mit dem Epidemiologischen Krebsregister NRW haben mit „Von der Prävention zur Prognose: Epidemiologie und patientenorientierte Forschung“ ein besonders aktuelles und wichtiges Motto gewählt. In der klinischen Medizin wird die zentrale Rolle epidemiologischer Konzepte und Methoden zunehmend wahr- (und ernst- !)genommen – und entsprechend verstärkt angefragt.

Die Suche nach dem entscheidenden Gen, nach dem einen, spezifischen, ursächlichen Faktor hat selten zu klinisch relevanten Ergebnissen geführt. Deshalb erleben wir gerade ein Umdenken in der medizinischen Forschung. Traditionell epidemiologische Themen wie die Analyse komplexer genetischer, umwelt- und verhaltensbezogener, psychologischer und sozialer Zusammenhänge in der Ätiologie klinisch relevanter Erkrankungen, die prospektive Forschung an repräsentativen Kohorten oder die evidenzbasierte Prävention finden sich – in unterschiedlicher Form und Diktion – in den aktuellen Programmen aller nationalen Forschungsinstitutionen. Und auch in der Forschungs- und Gesundheitspolitik wird das Potential einer bevölkerungsbezogenen, hypothesengeleiteten, datenbasierten, wissenschaftlichen Betrachtungsweise zunehmend erkannt. Eine Plenarsitzung wird die aktuellen Entwicklungen aufzeigen und zu konstruktiv-kritischer Diskussion anregen.

Bei aller berechtigten Freude über den aktuellen „Boom“ unseres Faches sollten wir uns gleichzeitig unserer großen Verantwortung bewusst bleiben. Epidemiologie kann es nicht geben ohne den Anspruch höchstmöglicher Qualität! Das richtige Design, eine sorgfältige, realistische Planung, angemessene Methodik und die kritische Diskussion sind notwendige Voraussetzungen für valide Ergebnisse – und damit für Evidenz, die in der Praxis handlungsrelevant werden kann. Hier sind EpidemiologInnen in ihrer Kernkompetenz gefragt – und die Epidemiologie als eigenständiges Fachgebiet innerhalb der klinischen und gesundheitswissenschaftlichen Forschung.

Wie 2006 in Greifswald und im letzten Jahr in Bielefeld wird auch 2009 die Jahrestagung von der DGEpi federführend organisiert. In ihrer noch kurzen Geschichte als selbständige Fachgesellschaft hat sich die DGEpi als aktive und engagierte Fachvertretung der Epidemiologinnen und Epidemiologen in Deutschland etabliert. Unsere Mitgliederzahl entwickelt sich seit der Gründung überaus erfreulich, zur Tagung in Münster werden wir voraussichtlich deutlich mehr als 400 Mitglieder haben! Besonders wichtig ist unsere hohe Attraktivität für die jüngeren KollegInnen, von denen viele bereits während der postgradualen Ausbildung, im Masterstudium oder aus den grundständigen Studiengängen zur DGEpi kommen. Die studentische Mitgliedschaft, die Stärkung der Mitwirkungsrechte in unserer Satzung und die Einrichtung einer eigenen Nachwuchsgruppe sollen Schwellen abbauen und die Netzwerkbildung zwischen den NachwuchswissenschaftlerInnen und den KollegInnen unterstützen, die schon länger im Feld aktiv sind. Lehre, Ausbildung und Weiterbildung in der Epidemiologie sind traditionell zentrale Themen unserer Fachgesellschaft. In Münster bilden deshalb auch die Konzeption, Organisation und inhaltliche Schwerpunkte der neuen Studienangebote einen Schwerpunkt.

Vieles spricht also dafür, dass die Jahrestagung 2009 eine wichtige Tagung für die Epidemiologie sein wird. Wir haben die Chance und – ich finde – auch die Verpflichtung, eine dynamische und hochinteressante Zeit aktiv mitzugestalten.

Ich freue mich auf Sie, herzliche Grüße



Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann
Vorsitzender der DGEpi

Übersicht

Mittwoch → 16. September 2009

10:00 – 14:00

GEKID
Mitgliederversammlung
Raum: 1.003
(Dekanats-Sitzungssaal)
Domagkstraße 3
1. Etage

10:00 – 14:00

14:00 – 18:00

Symposium

GEKID-Symposium:
The Role of Cancer Registries in Cancer Screening Programmes
Raum: 2.001
Domagkstraße 3
2. Etage

14:00 – 18:00

11:00 – 17:30

Workshop der Nachwuchs-Wissenschaftler
in den BMBF-Forschungsverbänden
„Gesundheit im Alter“
Seminarraum 1
Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin
Domagkstraße 3

11:00 – 17:30

Workshop

09:00 – 16:00

Treffen der thematischen Arbeitsgruppen der geplanten
,Nationalen Kohorte'
Alle bisher etablierten thematischen Arbeitsgruppen treffen sich zu
2-stündigen Sitzungen (je 4 Parallelsitzungen) am Tag vor Beginn der
DGEpi - Tagung
Ort: Lehrgebäude des Universitätsklinikums
Albert-Schweitzer-Straße 21

09:00 – 16:00

Nationalen Kohorte

ab 19:30

Get-together Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin
Domagkstraße 3

ab 19:30

Übersicht

Donnerstag → 17. September 2009

09:00 – 10:30

Eröffnung
Raum: L 10

09:00 – 10:30

10:30 – 11:00

Kaffeepause

10:30 – 11:00

11:00 – 13:00

Vorträge

Herz-Kreislauf- und Metabolische
Erkrankungen I
V01 – V06
Raum: L 10

Krebsepidemiologie I
V07 – V12
Raum: L 20

Versorgungs-
forschung I
V13 – V18
Raum: L 30

Arbeitswelt I
V19 – V24
Raum: L 40

11:00 – 13:00

Vorträge

13:00 – 13:45

Mittagspause

13:00 – 13:45

13:45 – 15:05

Vorträge

Sekundärdatenanalyse I
V25 – V28
Raum: L 10

Genetische Epidemiologie
V29 – V32
Raum: L 20

Statistische
Methoden
V33 – V36
Raum: L 30

Klinische-
Epidemiologie I
V37 – V40
Raum: L 40

13:45 – 15:05

Vorträge

15:15 – 15:45

Poster

Herz-Kreislauf- und Metabolische
Erkrankungen II
P01 – P06
Raum: L 60

Versorgungsforschung II
P07 – P12
Raum: L 60

Krebs-
epidemiologie II
P13 – P18
Raum: L 70

Arbeitswelt II
P19 – P24
Raum: L 70

Freie Themen I
P25 – P30
Raum: Flur

15:15 – 15:45

Poster

15:45 – 16:15

Poster

Präventionsforschung I
P31 – P36
Raum: L 60

Infektionserkrankungen I
P37 – P42
Raum: L 60

Altersforschung I
P43 – P48
Raum: L 70

Ernährungs-
epidemiologie I
P49 – P54
Raum: L 70

Allergische und
Dermatologische
Erkrankungen I
P55 – P60
Raum: Flur

15:45 – 16:15

Poster

16:15 – 17:15

Plenary:
Ausbildung Epidemiologie
Raum: L 10

16:15 – 17:15

17:15 – 17:30

Kaffeepause

17:15 – 17:30

17:30 – 19:00

Stephan-Weiland-Preis-Verleihung
und
DGEpi-Mitgliederversammlung
Raum: L 10

17:30 – 19:00

ab 20:00

Empfang im Erbdrostenhof

ab 20:00

Übersicht

Freitag → 18. September 2009

09:00 – 10:45

Vorträge

Herz-Kreislauf- und Metabolische
Erkrankungen III
V41 – V45
Raum: L 10

Nachwuchsgruppe I
V46 – V50
Raum: L 20

Versorgungs-
forschung III
V51 – V55
Raum: L 30

Freie Themen II
V56 – V60
Raum: L 40

09:00 – 10:45

Vorträge

10:45 – 11:15

Kaffeepause

10:45 – 11:15

11:15 – 13:00

Vorträge

Expositions- und Risikoschätzungen,
Umweltmedizin I
V61 – V65
Raum: L 10

Krebsepidemiologie III
V66 – V70
Raum: L 20

Pharmako-
Epidemiologie
V71 – V75
Raum: L 30

Neurologische
und Psychiatrische
Erkrankungen I
V76 – V80
Raum: L 40

11:15 – 13:00

Vorträge

13:00 – 14:00

Mittagspause

13:00 – 14:00

14:00 – 15:00

Plenary:
Nationale Kohorte
Raum: L 10

14:00 – 15:00

15:00 – 15:30

Poster

Herz-Kreislauf- und Metabolische
Erkrankungen IV
P61 – P66
Raum: L 60

Versorgungsforschung IV
P67 – P72
Raum: L 60

Neurologische
und Psychiatrische
Erkrankungen I
P73 – P78
Raum: L 70

Expositions- und
Risikoschätzungen,
Umweltmedizin II
P79 – P84
Raum: L 70

Nachwuchs-
gruppe II
P85 – P88
Raum: Flur

15:00 – 15:30

Poster

15:00 – 16:00

Poster

Chronische Erkrankungen
P89 – P94
Raum: L 60

Epidemiologische und
Statistische Methoden
P95 – P100
Raum: L 60

Klinische
Epidemiologie II
P101 – P106
Raum: L 70

Sekundärdaten-
analyse II
P107 – P112
Raum: L 70

Pharmako- und
Genetische
Epidemiologie
P113 – P118
Raum: Flur

15:00 – 16:00

Poster

16:00 – 16:30

Kaffeepause

16:00 – 16:30

16:30 – 18:30

Vorträge

Altersforschung II
V81 – V86
Raum: L 10

Infektionserkrankungen II
V87 – V92
Raum: L 20

Präventions-
forschung II
V93 – V98
Raum: L 30

Ernährungs-
epidemiologie II
V99 – V104
Raum: L 40

16:30 – 18:30

Vorträge

ab 19:30

Gesellschaftsabend im „Uferlos“

ab 19:30

Übersicht

Samstag → 19. September 2009

09:00 – 10:20

Vorträge

10:30 – 10:45

11:00 – 17:45

Symposium

Allergische und Dermatologische Erkrankungen II V105 – V108 Raum: L 10	Präventionsforschung III V109 – V112 Raum: L 20	Epidemiologische Methoden V113 – V116 Raum: L 30	Arbeitswelt III V117 – V120 Raum: L 40
Closing Session Raum: L 10			
15-Year Anniversary Symposium of the WHO Collaborating Centre for Epidemiology and Prevention of Cardiovascular and Other Chronic Diseases "Effectiveness and Efficiency of Non-Communicable Disease Prevention: The Role of Epidemiology" Raum: Hörsaal, Domagkstr. 3			

09:00 – 10:20

Vorträge

10:30 – 10:45

11:00 – 17:45

Symposium

Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V. (GEKID)

In der GEKID arbeiten alle epidemiologischen Krebsregister Deutschlands sowie die im Robert-Koch-Institut angesiedelte Dachdokumentation Krebs zusammen. Vorrangige Aufgabe der Gesellschaft ist es, trotz unterschiedlicher landesgesetzlicher Regelungen, bundesweit eine methodische Einheitlichkeit auf der Grundlage inhaltlicher Standards zu erlangen, so dass die deutschlandweite Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Krebsregister gewährleistet wird.

GEKID-Mitgliederversammlung

Den Morgen des 16.09.2009 wird die GEKID nutzen, um Internes und Aktuelles zu besprechen.

Tagungsort

Institut für Epidemiologie & Sozialmedizin
 Universität Münster
 Domagkstraße 3
 48149 Münster

Raum: 1. Stock

Dekanatssaal

In der Mittagspause wird ein leichter Snack gereicht.

10:00 – 13:00

um 14:00

Gemeinsames Satelliten-Symposium der Gesellschaft der Epidemiologischen Krebsregister in Deutschland (GEKID) und der Epidemiologisches Krebsregister NRW gGmbH

“The Role of Cancer Registries in Cancer Screening Programs – a European Perspective”

Universität Münster, Domagkstraße 3

Introduction

Hans-Werner Hense – Münster

14:00 – 14:15

Cervical Cancer Screening in the Netherlands

Sabine Siesling – Twente (NL)

14:15 – 14:45

Prostate Cancer Screening in Norway

Freddie Bray – Oslo (NO)

14:45 – 15:15

Skin Cancer Screening in Germany

Alexander Katalinic – Lübeck

15:15 – 15:45

Coffee Break

15:45 – 16:15

Mammography Screening in the European Context

Mireille Broeders – Nijmegen (NL)

16:15 – 16:45

Cancer Registries in Germany and Evaluation of the Mammography Screening Program

Ulrich Batzler – Münster

16:45 – 17:15

Evaluation of Record Linkage with Cryptographic Data

Irene Schmidtman - Mainz

17:15 – 17:45

Final Discussion

17:45 – 18:00

Raum: 2. Stock
 (Dekanatshörsaal)

4. Wissenschaftliche Jahrestagung DGEpi



Donnerstag → 17.09.2009

Donnerstag → 17. September 2009

L 10

Begrüßung

Hans-Werner Hense
(Tagungsleiter)

09:00 – 9:30

Wilhelm Schmitz
(Dekan der Medizinischen Fakultät)

Ulrich Keil
(Direktor, Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin)

Wolfgang Hoffmann
(Präsident der DGEpi)

Plenarvorträge

The evolution of prognosis research

09:30 – 10:00

Harry Hemingway (London)

Survival and cured fraction: a registry-based approach
to prognosis in cancer patients

10:00 – 10:30

Freddie Bray (Oslo)

Kaffeepause

10:30 – 11:00

Vorträge

Herz-Kreislauf- und
Metabolische Erkrankungen I

Vorsitz: Karin Halina Greiser
Philipp Wild

- 11:00 – 11:20 **V1** Blutdruckpercentile für Kinder und Jugendliche in Deutschland mit und ohne Ausschluss adipöser Kinder aus der KiGGS-Referenzpopulation
H Neuhauser, M Thamm, U Ellert, HW Hense, A Schaffrath Rosario
- 11:20 – 11:40 **V2** The Influences of Variation in Body Composition Determines Long-Term Blood Pressure Changes in Individuals with Prehypertension. The MONICA/KORA Augsburg study
MRP Markus, J Stritzke, U Siewert, W Lieb, A Luchner, A Döring, U Keil, H Schunkert, HW Hense
- 11:40 – 12:00 **V3** Knowledge of blood pressure levels and targets in coronary patients across Europe: Results from the EUROASPIRE III Study
C Prugger, D De Bacquer, G De Backer, G Ambrosio, Z Reiner, D Gaita, D Wood, K Kotseva, U Keil, J Heidrich
- 12:00 – 12:20 **V4** Prevalence of congestive heart failure – morbidity and determinants in an elderly general East German population – The CARLA Study (2002–2006)
D Tiller, M Russ, A Kluttig, B Schumann, K Werdan, J Haerting, KH Greiser
- 12:20 – 12:40 **V5** Passivrauchen bei Patienten mit koronarer Herzkrankheit in Europa: Ergebnisse der EUROASPIRE III Studie
J Heidrich, U Keil, J Wellmann, D De Bacquer, Z Reiner, C Jennings, Z Fras, C Prugger
- 12:40 – 13:00 **V6** Long- and short-term residential exposure to urban air pollution and blood markers of systemic inflammation and coagulation
B Hoffmann, A Viehmann, S Hertel, S Moebus, S Moehlenkamp, N Dragano, M Broecker-Preuss, C Kessler, M Memmesheimer, H Jakobs, R Erbel, KH Joeckel

Mittagspause

Vorträge

Krebsepidemiologie I

Vorsitz: Klaus Kraywinkel
Alexander Katalinic

- 11:00 – 11:20 **V7** Intake of Phytoestrogens and Phytoestrogen-related Foods and Postmenopausal Breast Cancer Risk in a German Case-Control Study
AK Zaineddin, K Buck, J Linseisen, D Flesch-Janys, J Chang-Claude
- 11:20 – 11:40 **V8** Reproductive and hormonal risk factors for breast cancer in female flight attendants
M Franke, M Kaiser, S Weinand, M Blettner, H Zeeb
- 11:40 – 12:00 **V9** Meta-Analyses of Lignans and Enterolignans and Breast Cancer
K Buck, AK Zaineddin, J Linseisen, J Chang-Claude
- 12:00 – 12:20 **V10** Entwicklung der Überlebensraten bei chronischen Leukämien in Deutschland seit 1990
K Kraywinkel, B Holleczeck, A Nennecke
- 12:20 – 12:40 **V11** Soziale Ungleichheit im Survival von Krebspatienten – eine Untersuchung des Bremer Krebsregisters
A Eberle, S Luttmann
- 12:40 – 13:00 **V12** Die ProCaSP-Studie: Lebensqualität und prostataspezifische Symptome bei bestrahlten und radikal operierten Prostatakarzinompatienten
A Waldmann, M Knese, T Küchler, A Katalinic, V Rohde

Mittagspause

13:00 – 13:45

Vorträge

Versorgungsforschung I

Vorsitz: Eva Grill
Wolfgang Hoffmann

- 11:00 – 11:20 **V13** Erfassung und Optimierung der Adhärenz bei der Medikamenten-
therapie in den AGnES-Studien
T Fiß, C Ritter, N van den Berg, W Hoffmann
- 11:20 – 11:40 **V14** Telemedizinische Überwachung von Hypertoniepatienten in
einem hausärztlichen Setting
W Hoffmann, C Meinke, N van den Berg
- 11:40 – 12:00 **V15** Prävalenz der Gebärmutterentfernung und Anteil der Krebsfrüh-
erkennung bei Hysterektomierten in einer bevölkerungsbezo-
genen Studie in Rheinland-Pfalz
S Zeißig, U Bussas, N Dik, M Kaiser, K Hänselmann, M Rensing, M Blettner, SJ Klug
- 12:00 – 12:20 **V16** Wartezeiten und Intervalle zwischen Behandlungen von Brust-
krebspatientinnen in Hessen
S Clemenz, I Köster, I Schubert, I Schmidtman
- 12:20 – 12:40 **V17** Psychosocial factors as determinants of functional recovery in the
acute hospital
S Lohmann, E Grill, G Stucki
- 12:40 – 13:00 **V18** Die türkische Version des Revised Illness Perception Questionnaire
(IPQ-R) und des Brief Illness Perception Questionnaire (Brief IPQ):
Pilotvalidierung bei türkischen Migranten in Deutschland
P Brzoska, U Nazan, Y Yilmaz, O Razum

Mittagspause

13:00 – 13:45

Arbeitswelt I

Vorsitz: Andreas Seidler
Beate Pesch

- Expositionsmuster, Dosis-Wirkungsbeziehung und „lifetime risk“
von Silikose – Das „extended follow-up“ der chinesischen Quarz-
studie
Y Sun, F Bochmann, W Chen
- Chronische Bronchitis und die Veränderung der Lungenfunktions-
parameter durch Quarzfeinstaub-Exposition – Ergebnisse einer
retrospektiven Kohortenanalyse im Uranerzbergbau der WISMUT
M Möhner, N Kersten, J Gellissen
- Case-control study of knee osteoarthritis and lifestyle factors
considering their interaction with physical workload
A Seidler, G Elsner, U Bolm-Audorff, N Abolmaali, I Vrezas
- Zeitliche Vorverlagerung von Erkrankungsrisiken in der Deutschen
Wirbelsäulenstudie – Berechnung von Risk and Rate Advance-
ment Periods (RAP)
U Euler, U Bolm-Audorff, J Haerting, M Jäger, J Grifka, M Michaelis, A Seidler
- Ergebnisse einer randomisierten und kontrollierten Studie zur
Überprüfung der Wirksamkeit von Hautschutzpräparaten an
kühlschmierstoffexponierten Beschäftigten
D Taeger, B Pesch, H Dickel, A Leiste, S Schöneweis, N Goldscheid, M Haufs,
R Merget, P Altmeyer, T Brüning

Metaanalyse: Harnblasenkrebs bei Friseuren

M Harling, A Schablon, G Schedlbauer, A Nienhaus

Mittagspause

Vorträge

- V19** 11:00 – 11:20
- V20** 11:20 – 11:40
- V21** 11:40 – 12:00
- V22** 12:00 – 12:20
- V23** 12:20 – 12:40
- V24** 12:40 – 13:00
- 13:00 – 13:45

Vorträge

Sekundärdatenanalyse I

Vorsitz: Enno Swart

- 13:45 – 14:05 **V25** Individuelle soziale Parameter in Abhängigkeit von sozialen Indikatoren im Wohnumfeld: eine deskriptive Analyse für Dortmund
B Neuner, K Berger
- 14:05 – 14:25 **V26** The Burden of Disease due to Premature Death in North-Rhine Westphalia, a Federal State of Germany, in 2005
D Penner, P Pinheiro, A Krämer
- 14:25 – 14:45 **V27** Überlegungen zu Validität und Vergleichbarkeit von Daten der Todesursachenstatistik, GKV Daten und Registerdaten am Beispiel Herzinfarkt
B Maier, S Behrens, R Busse, G Jonitz, R Schoeller, H Schühlen, H Theres
- 14:45 – 15:05 **V28** Sekundärdatenanalyse zur Beantwortung klinisch-epidemiologischer Fragen: Studiendesign zur Bewertung des Einflusses des OP-Zeitpunkts auf die Ergebnisse der operativen Versorgung von Schenkelhalsfrakturen
B Fischer, S Hahn, R Smehtala

Vorträge

Genetische Epidemiologie

Vorsitz: Gertraude Freyer

- Varianten in drei Genen und das Risiko für die Progression der AMD – Ergebnisse der prospektiven Münsteraner Altern- und Retina-Studie (MARS)
A Farwick, J Wellmann, D Pauleikhoff, M Stoll, HW Hense
- Genetic variation within adiponutrin is associated with lipoprotein metabolism and liver function
B Kollerits, S Coassin, S Kiechl, SC Hunt, A Döring, C Lamina, B Paulweber, IM Heid, J Willeit, A Brandstätter, TD Adams, F Kronenberg
- Polymorphisms in genes within the steroid receptor superfamily modify postmenopausal breast cancer risk associated with menopausal hormone therapy
S Abbas, T Dünnebier, R Hein, C Justenhoven, U Hamann, H Brauch, YD Ko, D Flesch-Janys, J Chang-Claude
- Meta-analysis of genome-wide scans identifies three novel loci influencing central obesity and fat distribution
C Lamina, CM Lindgren, IM Heid, JC Randall, V Steinthorsdottir, E Speliotes, L Qi, GIANT Consortium

- V29** 13:45 – 14:05
- V30** 14:05 – 14:25
- V31** 14:25 – 14:45
- V32** 14:45 – 15:05

Vorträge

Statistische Methoden

Vorsitz: Jürgen Wellmann

- 13:45 – 14:05 **V33** Hospital-based, Prospective, Multicentre Surveillance to Determine the Incidence of Intussusception in Children Aged < 15 Years in Germany
HJ Trampisch, N Bissantz, R Klaaßen-Mielke, M Trampisch, A Jehnke
- 14:05 – 14:25 **V34** Schätzung des „Standardized Incidence Ratio (SIR)“ in Kohortenstudien mit unvollständigem Follow-up
H Becher, V Winkler, C Stegmaier, B Hollecsek
- 14:25 – 14:45 **V35** Wie die Wohnumgebung die subjektive Gesundheit beeinflusst – Eine erste deutschlandweite Multilevel-Analyse
K Diehl, C Weidmann, S Schneider
- 14:45 – 15:05 **V36** Identifizierung geographischer Strukturen am Beispiel sozial bedingter gesundheitlicher Ungleichheit in Deutschland
U Berger, S Voigtländer, O Razum

Klinische Epidemiologie I

Vorsitz: Hans-Werner Hense

- Kohortenabgleich Brustkrebs: Abgleich einer Patientinnen-Kohorte aus der klinischen Praxis (Qualitätsgesicherte Mammadiagnostik) mit dem Krebsregister Schleswig-Holstein
N Obi, A Waldmann, V Babaev, A Katalinic
- Direct comparison of serum and dried blood spot samples for seroepidemiology of infections with Human Papillomaviruses, H. pylori, Hepatitis C virus and JC virus
T Waterboer, B Dondog, KM Michael, A Michel, M Schmitt, S Vaccarella, S Franceschi, G Clifford, M Pawlita
- Histopathology of Core Biopsies of the Female Breast: Interobserver Variability and its Determinants. Preliminary Results of the DIOS Study
A Stang, A Kluttig, P Trocchi, K Ruschke, A Schmidt-Pokrzywniak, HJ Holzhausen, T Löning, J Buchmann, A Heinig, C Thomssen, T Lantzsch, T Decker, S Hauptmann, W Böcker
- Prävalenz kolorektaler Neoplasien in Abhängigkeit von der Zeit nach einer negativen Koloskopie: Implikationen für Screening-Intervalle
H Brenner, U Haug, V Arndt, C Stegmaier, L Altenhofen, M Hoffmeister

Vorträge

- V37** 13:45 – 14:05
- V38** 14:05 – 14:25
- V39** 14:25 – 14:45
- V40** 14:45 – 15:05

Poster

Herz-Kreislauf- und Metabolische Erkrankungen II

Vorsitz: Andrea Icks

15:15 – 15:45

P1

Prevalence of modifiable cardiovascular risk factors in German children and adolescents

F Müller-Riemenschneider, M Nocon, S Willich

P2

Determinanten von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund in Deutschland

U Ellert, L Schenk, A Rosario, H Neuhauser

P3

Einfluss von Migrationshintergrund und Bildung der Eltern auf das Auftreten eines metabolischen Syndroms bei Kindern und Jugendlichen mit Übergewicht und Adipositas

A Dannemann, A Ernert, P Rucker, P Martus, B Babitsch, S Wiegand

P4

Schwangerschaftsrisiko „Präeklampsie“ – Erste bundesweit-repräsentative Studie zur Epidemiologie sowie maternalen und fetalen Risiken der Präeklampsie auf Basis der „Deutschen Perinatalerhebung 2006“

S Schneider, B Höft, H Maul, B Fischer, F de Bock, N Freerksen

P5

Prävalenz angeborener Herzfehler bei Neugeborenen in Deutschland – Ergebnisse der PAN-Studie

G Schwedler, A Lindinger, HW Hense

P6

Verbesserung der Risikoprädiktion des Deutschen Diabetes-Risiko-Scores durch metabolische und genetische Marker: Ergebnisse der EPIC-Potsdam Studie

M Schulze, C Weikert, T Pischon, M Bergmann, H Al-Hasani, E Schleicher, A Fritsche, HU Häring, H Boeing, HG Joost

28

Versorgungsforschung II

Vorsitz: Claudia Terschüren

Gesundheitsbezogene Lebensqualität und Lebenssituation von an Demenz Erkrankten und deren betreuenden Angehörigen sowie Angehörigenbelastung: Ergebnisse der baseline-Erhebung der Evaluation eines Demenznetzwerkes in der Uckermark

K Fendrich, R Heymann, S Weiß, W Hoffmann

Delegation von hausärztlichen Hausbesuchen: Auswirkungen auf die Gesamtzahl der Hausbesuche am Beispiel eines medizinischen Versorgungszentrums in Brandenburg

N van den Berg, M Matzke, R Heymann, C Meinke, S Fleßa, W Hoffmann

Kommunale Mitgestaltung von Versorgung – Health Needs Assessment als Teil der Bedarfsplanung?

C Terschüren, O Mekel, J Hilbert, E Dahlbeck, V Kersting, KP Strohmeier, R Fehr

Unterschiede zwischen Erstgebärenden und Mehrfachgebärenden in einer bevölkerungsrepräsentativen Erhebung von 2004 bis 2007 – Ergebnisse des Survey of Neonates in Pomerania (SNiP)

JR Thyrian, A Lange, ML Lingnau, C Fusch, W Hoffmann, M Zygmunt, JP Haas

Das neue Elterngeld als familienpolitische Maßnahme – kurzfristige Effekte auf Soziodemografie und reproduktives Verhalten in Ostvorpommern

JR Thyrian, M Zygmunt, JP Haas, W Hoffmann

Screening for and prevalence of HIV and other infectious diseases in IDU with substitution treatment – improvement is needed!

T Wörmann, H Jahn, L Prüfer-Krämer, A Krämer

29

Poster

P7

15:15 – 15:45

P8

P9

P10

P11

P12

Poster

Krebsepidemiologie II

Vorsitz: Martin Meyer

15:15 – 15:45

P13

Lungenkrebsmortalität bei Frauen in Deutschland – Entwicklung, Regionalvergleich und zeitliche Prognose

J Kieschke, I Urbschat

P14

Einfluss menopausaler Hormontherapie, Lebensstil- und genetischer Faktoren auf die Prognose und das Überleben nach Brustkrebs – Design und Ziele der MARIEplus-Studie

J Heinz, A Vrieling, K Buck, P Seibold, M Schmidt, I Helmbold, K Steindorf, J Chang-Claude, D Flesch-Janys

P15

Survival for laryngeal cancer by localisation, tumour size and lifestyle factors

E Rudolph, H Becher, A Dietz, H Ramroth

P16

Occupation and the risk of brain tumours: results of an analysis using German data collected within the context of the international study on brain tumours, INTERPHONE

F Samkange-Zeeb, B Schlehofer, J Schüz, K Schlaefer, G Berg-Beckhoff, J Wahrendorf, M Blettner

P17

Fehlende Angaben zu primären Metastasen im Krebsregister NRW: Überprüfung der „Missing at random“-Annahme mit Hilfe von Überlebensraten

K Kraywinkel, WU Batzler, HW Hense

P18

Warten auf Daten und Ergebnisse: Zeitnähe im Epidemiologischen Krebsregister Nordrhein-Westfalen

WU Batzler, V Mattauch, K Kraywinkel, HW Hense

30

Arbeitswelt II

Vorsitz: Ute Latza

Prädiktoren für das Hypertonierisiko bei Lehrkräften: Gibt es Zusammenhänge mit Arbeitsbedingungen und stressrelevanten personbezogenen Variablen?

J Hardt, R Seibt, K Scheuch

Psychosomatic health complaints, perceived stress and depressive symptoms in university students: differences across age and semesters

R Mikolajczyk, S Meier, G Faller, M Akmatov, A Krämer

Epidemiologie des Mesothelioms der Pleura in Deutschland

M Lehnert, T Wiethage, D Taeger, B Pesch, M Butz, T Brüning

Korrektur einer potentiell verzerrten SMR: Industrieruß und Lungenkrebs

P Morfeld, RJ McCunney

Smoking habits and disability pension – a cohort study of 14 483 construction workers

H Claessen, V Arndt, C Drath, H Brenner

Epidemiologische Analyse zum Auftreten von Tumorerkrankungen bei Anwohnern und Beschäftigten der Deponie Ihlenberg, Mecklenburg-Vorpommern.

S Weiß, W Hoffmann

31

Poster

P19

15:15 – 15:45

P20

P21

P22

P23

P24

Poster

Freie Themen I

Vorsitz: Hans-Werner Hense

15:15 – 15:45

P25

Surrounding environment and health outcomes: preliminary findings of a study conducted in marginal settlements in the megacity of Dhaka and in rural areas of Bangladesh

MMH Khan, O Gruebner, T Lakes, A Kraemer, P Hostert

P26

Einflussfaktoren auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität von 10- bis 15-jährigen Mädchen in Berlin

J Sannemann, A Ernert, B Babitsch, AM Bau

P27

Schlafgewohnheiten und individuelle Entwicklung im Vorschulalter – Eine Untersuchung zum Einfluss eines Lebensstilfaktors auf die Kindesentwicklung

H Stich, R Mikolajczyk, A Krämer

P28

Periodontal disease and risk of all-cause and cardiovascular mortality

B Holtfreter, M Dörr, H Völzke, SB Felix, T Kocher

P29

Diabetes type 1 and 2 are both associated with periodontal disease and tooth loss in the Study of Health in Pomerania (SHIP)

T Kocher, G Kaur, B Holtfreter, W Rathmann, S Schipf, M Nauck, H Wallaschofski

P30

Ist die unversorgte Zahnlücke ein höheres Risiko für Zahnverlust als eine Brückenversorgung?

I Polzer, T Mundt, C Schwahn, R Biffar

Poster

Präventionsforschung I

Vorsitz: Bruno Neuner

Consumption of illegal drugs after criminal conviction for drug abuse – Analysis of surveillance data from the district Dingolfing-Landau

H Stich, R Mikolajczyk, A Krämer

P31

15:45 – 16:15

P32

STELLA – eine klinikbasierte und gemeindebezogene Interventionsstudie zur Stillförderung

G Bolte, H Spiegel, N Meyer, L Hendrowarsito, U Schwegler, H Fromme

P33

Einflüsse auf die ärztliche Verschreibung von Antibiotika in Deutschland

E Velasco, W Espelage, I Noll, A Barger, T Eckmanns

P34

Risikofaktoren für den Plötzlichen Kindstod in der Schlafumgebung

M Vennemann

P35

Determinanten der Inanspruchnahme von Screening-Koloskopien – ein systematischer Review

M Dreier, S Kramer, EM Bitzer, H Dörning, C Krauth, U Schlanstedt-Jahn, J Töppich, U Walter

P36

Wie lässt sich körperliche Aktivität auf Bevölkerungsebene heute erhöhen? Ein aktuelles systematisches Review zur Effektivität von Bewegungsinterventionen

C Huy, M Schüssler, D Litaker

Poster

Infektionserkrankungen I

Vorsitz: Christof Prugger

15:45 – 16:15

P37

A simple calculator to determine health system resources needed to respond to different pandemic influenza scenarios

R Krumkamp, J Westenhöfer, A Ahmad, R Coker

P38

Zusammenhang zwischen Merozoite Surface Protein-1 (MSP-1)-Antikörper und Malaria tropica in einem Holoendemiegebiet von Burkina Faso

G Kynast-Wolf, W Wakilzadeh, O Müller, C Traoré, H Becher

P39

Comprehensive knowledge and accepting attitudes towards HIV/AIDS in Ukraine: gender and socio-economic differences

A Zanuzdana, R Mikolajczyk, M Akmatov, A Krämer

P40

Untersuchungen zur epidemiologischen Situation der Tuberkulose in der Autonomen Republik Tuva (Russische Föderation)

T Ulrichs, G Kosmiadi, S Svistelnik, W Jakubowiak, A Krämer

P41

Knowledge about HIV prevention and transmission – results of the Multiple Indicator Cluster Survey in seven former Soviet countries

M Akmatov, R Mikolajczyk, A Krämer

P42

Probleme und Erfolge der Toxin(gen)nachweis-basierten Surveillance von Shigatoxin-produzierenden Escherichia coli Infektionen in Deutschland

D Werber, A Fruth, C Frank, D Altmann, K Stark

34

Altersforschung I

Vorsitz: Christa Scheidt-Nave

Das Krankheitsspektrum in 22 verschiedenen Multimorbiditätsindizes – Ergebnisse einer Literaturanalyse

C Diederichs, K Berger

Erhebung des Versorgungsbedarfs älterer Menschen: Anpassung des INTERMED-Interviews für epidemiologische Studien

I Maatouk, W Herzog, S Lechner, W Söllner, H Brenner, E Raum, H Müller, D Wesche, B Wild

Direct costs associated with mild cognitive impairment in primary care

M Luppa, S Heinrich, H Matschinger, A Hensel, T Luck, SG Riedel-Heller, HH König

Prediction of institutionalisation in dementia. A systematic review

M Luppa, T Luck, E Brähler, HH König, SG Riedel-Heller

Minderung der Lungenfunktion ist mit kognitiver Beeinträchtigung bei älteren Personen assoziiert

U Ranft, T Schikowski, D Sugiri, U Krämer

Partizipation an sportlicher Aktivität im hohen Lebensalter

T Hinrichs, I Burghaus, U Trampisch, H Endres, A Moschny, P Platen

Poster

P43

15:45 – 16:15

P44

P45

P46

P47

P48

35

Poster

Ernährungsepidemiologie I

Vorsitz: Anja Kroke

15:45 – 16:15

P49

Carbohydrate nutrition and mortality attributed to non-cardiovascular, non-cancer inflammatory disease in older Australian men and women

A Buyken, V Flood, M Empson, E Rojchana, J Brand-Miller, P Mitchell

P50

Assoziation von Ernährungsmustern der erwachsenen Bevölkerung Deutschlands mit kardiometabolischen Risikofaktoren und dem metabolischen Syndrom

C Heidemann, C Scheidt-Nave, G Mensink

P51

BMI, Taillenumfang und Risiko für Diabetes mellitus Typ 2 – Konsequenzen für den medizinischen Alltag

S Feller, H Boeing, T Pischon

P52

Body composition trajectories in childhood in relation to the onset of the pubertal growth spurt

A Buyken, N Karaolis-Danckert, K Bolzenius, A Gunther, A Kroke

P53

IDAMES – Ein europäisches Projekt zur innovativen Schätzung der Nahrungsaufnahme in Kohortenstudien

AK Illner, U Harttig, M Bergmann, K Wagner, H Boeing

P54

Effect of protein-energy malnutrition risk on health care costs in community-dwelling older adults: results from the MONICA/KORA S3/F3 Augsburg cohort study, 1994–2005

S Baumeister, B Fischer, W Koenig, A Döring, A Zierer, J John, M Heier, C Meisinger

Allergische und Dermatologische Erkrankungen I

Vorsitz: Hermann Pohlabein

Allergie und Schule – was juckt mich das? Ergebnisse eines Grundschul-Projektes in Bielefeld

R Bornemann, K Hagemeyer

Does protection against allergies already start in utero? – First results of the ongoing birth cohort study PASTURE (Protection against allergy-study in rural environments)

PI Pfefferle, G Büchele, J Pekkanen, J Riedler, JC Dalphin, R Lauener, C Braun-Fahrländer, E von Mutius, H Renz

Juckreiz im Job: Epidemiologie des Pruritus in einer umfangreichen Beschäftigten-Kohorte

I Schäfer, S Ständer, M Augustin

Die Brandenburger Asthma und Allergiestudie (BASAL) – erste Ergebnisse

A Bockelbrink, F Aurich, A Reich, S Willich, T Zuberbier, T Keil

Measurement of exhaled nitric oxide in school-age children in rural areas – the GABRIEL Advanced Surveys

J Genuneit, P Latzin, O Fuchs, U Frey, C Braun-Fahrländer, E Horak, W Cookson, E von Mutius

Antioxidantien und umweltinduzierte Hautalterung bei deutschen und japanischen Frauen

D Perner, A Vierkötter, U Ranft, D Sugiri, M Matsui, R Goralczyk, N Kaneko, A Morita, J Krutmann, U Krämer

Poster

P55

15:45 – 16:15

P56

P57

P58

P59

P60

Plenary

Ausbildung in der Epidemiologie

Vorsitz: Andreas Stang
Eva Grill

16:15 – 17:15

Trotz zunehmender Zahl an Studienangeboten – der Bedarf an Epidemiologen steigt.
Wie kann es gelingen, ein Epidemiologiestudium noch attraktiver zu gestalten?
In einer Podiumsdiskussion mit Vertretern der Studiengänge und des BMBF versuchen wir, die derzeitige Situation der Ausbildung zu analysieren, Herausforderungen zu identifizieren und daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten.

17:15 – 17:30

Kaffeepause

17:30 – 19:00

DGEpi-Mitgliederversammlung

mit Verleihung des
Stephan-Weiland-Nachwuchspreises

Nutzen Sie den kostenlosen Bustransfer für den Weg vom
Lehrgebäude zum Erbdrostenhof

ab 19.00

Abfahrt Haltestelle Lukaskirche
(Kurzer Fußweg vom Lehrgebäude)

ab 19:30

Empfang im Erbdrostenhof

Am Donnerstagabend empfängt ein Vertreter der Stadt Münster die Kongressteilnehmer im barocken Stadtpalais „Erbdrostenhof“. Die Kunsthistorikerin, Dr. Andrea Brockmann, hält ein Referat über die kunsthistorische Bedeutung des Erbdrostenhofes und führt auf Wunsch die Gäste durch das Gebäude.
Im Foyer werden ein kleiner Imbiss sowie Getränke gereicht, und im besonderen Ambiente haben Sie Gelegenheit zum Kennenlernen und zu Gesprächen.

Freitag → 18.09.2009

Vorträge

Herz-Kreislauf- und Metabolische Erkrankungen III

Vorsitz: Susanne Moebus
Henri Wallaschofski

- 09:00 – 09:20 **V41** Prävalenz des Typ-1-Diabetes mellitus bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland
J Rosenbauer, A Stahl, C Bächle, RW Holl, M Grabert, G Giani, für ESPED, DPV und Kompetenznetz Diabetes
- 09:20 – 09:40 **V42** Associations between leptin and the leptin/adiponectin ratio and incident type 2 diabetes in middle-aged men and women: Results from the MONICA/KORA Augsburg Study 1984–2002
B Thorand, A Zierer, J Baumert, C Meisinger, C Herder, W Koenig
- 09:40 – 10:00 **V43** Der Einfluss der Plasmaspiegel von Cysteinyl-Glycin und oxidiertem LDL auf die Beziehung zwischen Plasma-Gamma-Glutamyltransferase und Myokardinfarkt-Risiko
D Drogan, C Weikert, J Dierkes, M Möhlig, J Spranger, T Pischon, H Boeing
- 10:00 – 10:20 **V44** Übersterblichkeit durch Kombination von Diabetes mellitus und peripherer arterieller Verschlusskrankheit bei älteren Patienten in der hausärztlichen Praxis
U Thiem, I Burghaus, C Diehm, HJ Trampisch
- 10:20 – 10:40 **V45** Die Bedeutung von Gallen- oder Nierensteinen für das Risiko eines Typ 2 Diabetes in der EPIC-Potsdam-Studie
C Weikert, S Weikert, MB Schulze, T Pischon, MM Bergmann, SN Willich, H Boeing
- 10:45 – 11:15 Kaffeepause

Nachwuchsgruppe I

Vorsitz: Sascha Abbas
Sabine Schipf

- Testicular cancer risk associated with radiation exposure: A review
L Yousif, M Blettner, H Zeeb
- V46** 09:00 – 09:20
- Antibody responses to 26 skin Human Papillomavirus types in The Netherlands, Italy and Australia
T Waterboer, R Neale, K Michael, P Sehr, M de Koning, S Weißenborn, F Sampogna, D Abeni, A Green, J Bouwes Bavinck, M Pawlita, EPI-HPV-UV-CA group
- V47** 09:20 – 09:40
- Estimating the Prevalence of Problem Drug Use in Berlin, Germany, in 2007 – A Capture-Recapture Analysis
C Lindemann, M an der Heiden, K Dettmer, A von Blanc, S Dilek, D Radun
- V48** 09:40 – 10:00
- Domestic Violence in India: Influence of socio-economic factors on severe physical domestic violence against women
S Helmer, M Peitzmeier, L Friedrich-Gärtner, D Bruland, K Hartmann, H Jahn, A Krämer
- V49** 10:00 – 10:20
- Regionale Determinanten subjektiver Gesundheit: Eine Mehrebenenanalyse
S Voigtländer, U Berger, O Razum
- V50** 10:20 – 10:40
- Kaffeepause
- 10:45 – 11:15

Vorträge

Versorgungsforschung III

Vorsitz: Ulrich Keil
Oliver Razum

- 09:00 – 09:20 **V51** Inanspruchnahme medizinischer Rehabilitationsmaßnahmen bei Personen mit Migrationshintergrund
S Voigtländer, P Brzoska, J Spallek, O Razum
- 09:20 – 09:40 **V52** Die berufliche Leistungsfähigkeit nach Abschluss der medizinischen Rehabilitation. Ein Vergleich von Rehabilitanden deutscher und ausländischer Staatsangehörigkeit
P Brzoska, S Voigtländer, J Spallek, O Razum
- 09:40 – 10:00 **V53** Medikamentöse Therapie bei Alkoholismus: Soziale Unterschiede beim Therapieerfolg in einer randomisierten klinischen Studie
N Dragano, W Wölwer, N Frommann, P Franke, J Siegrist, W Gaebel
- 10:00 – 10:20 **V54** Behandlungserfolg bei kindlicher Adipositas und besonderer Berücksichtigung der Insulinresistenz (HOMA-IR)
A Ernert, A Dannemann, P Rücker, B Babitsch, S Wiegand, P Martus
- 10:20 – 10:40 **V55** Trends kardiovaskulärer Risikofaktoren bei Patienten mit koronarer Herzkrankheit über einen Zeitraum von 12 Jahren. Ergebnisse der EUROASPIRE I, II und III Studien in der Region Münster
C Prugger, J Heidrich, J Wellmann, R Dittrich, R Telgmann, SM Brand-Herrmann, U Keil

Kaffeepause

10:45 – 11:15

Freie Themen II

Vorsitz: Jacqueline Müller-Nordhorn
Tobias Pischon

- 09:00 – 09:20 **V56** Neue Ergebnisse aus dem CEDATA Register: bei Kleinkindern mit Morbus Crohn ist der Dünndarm sehr selten von der Entzündung betroffen
A Timmer, P Rzehak, W Lohr, Arbeitsgruppe CEDATA
- 09:20 – 09:40 **V57** Rauchen und Altersabhängige Makuladegeneration: Ergebnisse der Münster Alters- und Retina-Studie (MARS) und Systematischer Review mit Meta-Analyse
B Neuner, J Wellmann, A Komm, M Busch, HW Hense
- 09:40 – 10:00 **V58** Women's dental health – Results of the Study of Health in Pomerania
S Samietz, S Schwarz, N Friedrich, H Völzke, T Mundt, W Hoffmann, M Dören, R Biffar
- 10:00 – 10:20 **V59** Decrease of railway suicides between 1998 and 2006 – Evaluation of the German Railway Suicide Prevention Project
J Baumert, KH Ladwig, S Kunrath, N Erazo
- 10:20 – 10:40 **V60** Bevölkerungsrepräsentative Einschätzungen zu Prävalenz und Krankheitslast muskuloskelettaler Erkrankungen in Deutschland: Ergebnisse des telefonischen Gesundheitssurveys 2007
J Fuchs, C Lange, J Welke, C Scheidt-Nave

Kaffeepause

10:45 – 11:15

Vorträge

Expositions- und Risikoschätzungen,
Umweltmedizin I

Vorsitz: Odile Mekel
Gabriele Bolte

- 11:15 – 11:35 **V61** Heat related mortality in residents of nursing homes
J Klenk, C Becker, K Rapp
- 11:35 – 11:55 **V62** Alters- und geschlechtsabhängige Atemvolumina: Eine körpergewichtsbezogene Analyse über indirekte kalometrische Methoden
M Schümann, M Bubenheim, O Mosbach-Schulz, O Mekel
- 11:55 – 12:15 **V63** Hohe Belästigung durch Straßenverkehrslärm führt zu erhöhtem kardiovaskulären Risiko. Ergebnis einer Meta-Analyse
D Twardella, A Ndrepepa
- 12:15 – 12:35 **V64** Der Kinder-Umwelt-Survey (KUS): Aufenthaltszeiten von Kindern in Deutschland
A Conrad, M Seiwert, C Schulz, K Becker, D Wintermeyer, M Kolossa-Gehring
- 12:35 – 12:55 **V65** Leukämien im Kindesalter und Expositionen gegenüber hochfrequenten elektromagnetischen Feldern in der Umgebung von Rundfunkstationen – eine Fall-Kontroll-Studie
H Merzenich, S Schmiedel, S Bennack, H Brüggemeyer, J Philipp, M Blettner, J Schüz
- 13:00 – 14:00 Mittagspause

Krebsepidemiologie III

Vorsitz: Volker Arndt
Christa Stegmaier

- Effekte verschiedener Arten der Hormonersatztherapie auf das Darmkrebsrisiko in einer Fall-Kontroll-Studie mit 1456 postmenopausalen Frauen (DACHS-Studie)
M Hoffmeister, E Raum, A Krtschil, J Chang-Claude, H Brenner
- Serum triglyceride concentrations and cancer risk in a large cohort study in Austria
G Nagel, W Borena, K Rapp, J Klenk, A Strasak, G Diem, H Concin, H Ulmer
- Incidence and mortality of cancer in two cohorts of migrants from the Former Soviet Union in Germany
V Winkler, JJ Ott, B Holleczeck, C Stegmaier, H Becher
- A Novel Approach to Estimate the Population-Based Incidence of Testicular Cancer in Germany
A Stang, A Katalinic, R Stabenow
- Epidemiologie männlicher Brustkrebs – Ergebnisse des GEKID
C Blisnjuk, A Katalinic
- 13:00 – 14:00 Mittagspause

Vorträge

- V66** 11:15 – 11:35
- V67** 11:35 – 11:55
- V68** 11:55 – 12:15
- V69** 12:15 – 12:35
- V70** 12:35 – 12:55
- 13:00 – 14:00

Vorträge

Pharmako-Epidemiologie

Vorsitz: Antje Timmer
Falk Hoffmann

- 11:15 – 11:35 **V71** Erfassung unerwünschter Arzneimittelwirkung (UAW) bei Kindern und Jugendlichen: Ergebnisse von KiGGS
H Knopf
- 11:35 – 11:55 **V72** Risk of cerebral hemorrhage in patients treated with phenprocoumon
S Behr, F Andersohn, E Garbe
- 11:55 – 12:15 **V73** Alpha-1 Adrenoceptor Affinity of Antipsychotics and Occurrence of Priapism
F Andersohn, N Schmedt, S Weinmann, SN Willich, E Garbe
- 12:15 – 12:35 **V74** Verordnung der Leitlinienmedikation nach akutem Herzinfarkt im Langzeitverlauf
J Küpper-Nybelen, L Heymans, M Hellmich, R Griebenow, I Schubert
- 12:35 – 12:55 **V75** Gardasil® und unerwünschte Impfreaktionen: eine Disproportionalitäts-Analyse von Spontanmeldedaten der USA
N Schmedt, K Giersiepen, I Langner, E Garbe
- 13:00 – 14:00 Mittagspause

Vorträge

Neurologische und Psychiatrische Erkrankungen I

Vorsitz: Klaus Berger
Steffi Riedel-Heller

- V76 11:15 – 11:35 Leichte kognitive Beeinträchtigungen: Prävalenz, Inzidenz und Risikofaktoren – Ergebnisse der German Study on Ageing, Cognition and Dementia in Primary Care Patients (AgeCoDe)
S Riedel-Heller, T Luck, S Weyerer, H Bickel, HH Abholz, W Maier, H van den Bussche, AgeCoDe group
- V77 11:35 – 11:55 Prävalenz und Risikofaktoren depressiver Störungen im Alter: Eine Studie bei nicht demenziell erkrankten Hausarztpatienten
S Eifflaender-Gorfer, S Weyerer, on behalf of the German AgeCoDe Study
- V78 11:55 – 12:15 Einfluss der körperlichen Funktionsfähigkeit auf das Auftreten von Depressionen bei älteren Europäern – eine Längsschnittanalyse des ‚Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe (SHARE)‘
M Busch, C Scheidt-Nave, B Neuner
- V79 12:15 – 12:35 Predictors of institutionalization in individuals with and without dementia – Results from the Leipzig Longitudinal Study of the Aged (LEILA75+)
M Luppá, T Luck, H Matschinger, HH König, SG Riedel-Heller
- V80 12:35 – 12:55 Lebensqualität bei Jugendlichen mit Kopfschmerzen – Ergebnisse einer populationsbasierten Querschnittsstudie
A Milde-Busch, S Heinrich, S Thomas, K Radon, A Straube, R von Kries
- Mittagspause
- 13:00 – 14:00

Plenary

Plenarveranstaltung

Nationale Kohorte

Mit Beiträgen von:

Rudolf Kaaks (DKFZ-Helmholtz Zentrum Heidelberg),
Heinz-Erich Wichmann (Helmholtz Zentrum München)
Wolfgang Hoffmann (Vertreter der DGEpi im Planungskomitee).

Anschließend Plenardiskussion

Moderation:

Klaus Berger
(Universität Münster, Mitglied des Planungskomitees)

Die geplante „Nationale Kohorte“ (sog. Helmholtz-Kohorte) soll in naher Zukunft 200.000 Probanden aus repräsentativen Regionen Deutschlands in eine prospektive Kohortenstudie rekrutieren. Im Rahmen der DGEpi-Tagung 2008 in Bielefeld wurden bereits erste Vorstellungen zum Design und den Inhalten in einer Plenarveranstaltung diskutiert. In der Zwischenzeit haben sich Planungsstrukturen für die Kohorte gebildet und zahlreiche kleine und größere Vorbereitungstreffen stattgefunden. Die Plenarveranstaltung bietet jetzt die Möglichkeit, von den beiden Initiatoren und einzelnen Mitgliedern des epidemiologischen Planungskomitees Informationen über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zu erhalten und Fragen zu stellen bzw. zu diskutieren.

Gesellschaftsabend im UFERLOS

Am Freitagabend findet im Restaurant UFERLOS am Aasee, Bismarckallee 11 ab 19:30 Uhr der Gesellschaftsabend zur Jahrestagung in studentennaher Umgebung statt (Wegeskizze s. u.). Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder der DGEpi herzlich willkommen.

Während dieser Abendveranstaltung werden auch die Poster-Preise verliehen. Ansonsten haben Sie Gelegenheit, den Abend mit Unterhaltungen und Getränken in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen.

ab 19:30



Poster

Herz-Kreislauf- und Metabolische Erkrankungen IV

Vorsitz: Hannelore Neuhauser

15:00 – 15:30

P61

Decreased Serum TSH Levels are not Associated with Mortality in the Adult Northeast German Population

T Ittermann, R Haring, S Sauer, H Wallaschofski, M Dörr, M Nauck, H Völzke

P62

Hat der Verlauf des Knöchel-Arm-Indexes eine zusätzliche prognostische Bedeutung über PAVK und weitere bekannte Risikofaktoren hinaus hinsichtlich Mortalität? Analyse der getABI-Studie

I Burghaus, HJ Trampisch, C Diehm

P63

Heart valve sclerosis predicts all-cause and cardiovascular mortality in the general population

H Völzke, R Haring, R Lorbeer, H Wallaschofski, T Reffelmann, K Empen, S Felix, R Rettig, U John, M Dörr

P64

Überprüfung des Übereinstimmungsgrades von zwei unterschiedlichen Koronarangiographieverfahren bei Patienten mit Verdacht auf Koronare Herzkrankheit

K Weitmann, K Empen, E Kuon, SB Felix, W Hoffmann

P65

Prävalenz des Metabolischen Syndroms in Deutschland: Ergebnisse der Study of Health in Pomerania (SHIP)

S Schipf, D Alte, H Völzke, N Friedrich, R Haring, T Lohmann, W Rathmann, M Nauck, SB Felix, W Hoffmann, U John, H Wallaschofski

P66

Association between different domains of physical activity and markers of inflammation in middle-aged adults: Results from the MONICA/KORA Augsburg Survey 1989/1990

C Autenrieth, A Schneider, A Döring, C Meisinger, C Herder, W Koenig, G Huber, B Thorand

Poster

Versorgungsforschung IV

Vorsitz: Neeltje van den Berg

Querschnitterhebung zu Determinanten der Inanspruchnahme und Erreichbarkeit niedergelassener Ärzte für über 60-Jährige in ländlichen und städtischen Regionen Vorpommerns

U Siewert, K Fendrich, W Hoffmann

Blutspenden und Bluttransfusionen in Mecklenburg-Vorpommern: Alters- und Geschlechtsverteilung sowie Prognose bis 2020

K Fendrich, A Greinacher, R Brzenska, W Hoffmann

Effects of pharmaceutical counselling on antibiotic use on surgical wards

S Lohmann, A Weber, KW Jauch, E Grill

Environmental and Personal Factors as Determinants of Length of Stay of Patients in Acute Care Hospitals

A Edao, R Strobl, E Grill

Inanspruchnahmeverhalten von ambulanten Gesundheitsleistungen vor, während und unmittelbar nach Diagnosestellung einer Demenz – Inwiefern unterscheiden sich Demenzkranke von nicht demenziell Erkrankten?

M Eisele, H Kaduszkiewicz, G Schön, D Koller, B Wiese, F Hoffmann, G Glaeske, H van den Bussche

PORPUS-P: Ein kurzer, alltagstauglicher und valider Lebensqualitätsfragebogen zur Erfassung prostataspezifischer Symptome

V Rohde, T Küchler, A Katalinic, A Waldmann

P67

15:00 – 15:30

P68

P69

P70

P71

P72

Poster

Neurologische und Psychiatrische Erkrankungen II

Vorsitz: Peter Heuschmann

15:00 – 15:30

P73

Ist der Uhrentest als Instrument zur Diagnose von leichten kognitiven Beeinträchtigungen geeignet?

L Ehreke, M Luppa, SG Riedel-Heller

P74

Die Messung kognitiver Veränderung bei älteren Menschen: Veränderungsnormen für SISCO und MMST

J Stein, A Hensel, M Luppa, T Luck, MC Angermeyer, SG Riedel-Heller

P75

Persönlichkeitseigenschaften und suizidale Verhaltensweisen bei cannabisabhängigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen: Ergebnisse aus einer stationären Stichprobe

AB Watzke, UW Preuss, CO Schmidt

P76

Self Harm and Suicidal Behaviour in Epilepsy: The Role of Antiepileptic Drugs

F Andersohn, R Schade, C Martinez, SN Willich, E Garbe

P77

Depression und Angst bei Migranten

J Lindert, J von Ehrenstein, E Brähler

P78

Food consumption in Lower Saxony, northern Germany, in relation to the multiple sclerosis mortality 1975–1995: an ecological study

E Darmstädter, W Firnhaber, K Lauer

Poster

Expositions- und Risikoschätzungen, Umweltmedizin II

Vorsitz: Annette Peters

Chronic exposure to neurotoxic substances: Is the SCL-90-R able to differentiate between Neurotoxicity and Psychopathology?

A Bauer, C Mai, E Schwarz

Polybromierte Diphenylether (PBDE) in Muttermilch – Quantifizierung einer Exposition gegenüber Flammschutzmittels auf Basis eines Biomonitoring-Verfahrens

M Hoopmann, E Gierden, R Huppmann, R Suchenwirth

Referenzwerte für Expositionsanalysen: Epidemiologische Grundlagen der Datenbank RefXP

M Schümann, O Mekel, O Mosbach-Schulz, A Conrad, M Bubenheim, D Wintermeyer

Leukämierisiko durch berufliche und diagnostische Strahlenexposition im Uranerzbergbau der WISMUT

M Möhner, M Lindtner, J Gellissen

The view of general practitioners on health impacts of electromagnetic fields. A German wide cross sectional survey

G Berg-Beckhoff, J Breckenkamp, K Heyer, B Kowall

„Rette Deine Haut“ – Prävalenz, Risikowahrnehmung und Motivstruktur von Solariennutzern

S Schneider, K Diehl, S Zimmermann, E Breitbart, R Greinert

P79

15:00 – 15:30

P80

P81

P82

P83

P84

Poster

Nachwuchsgruppe II

Vorsitz: Hajo Zeeb

15:00 – 15:30

P85

Einstellungen zu Unfallprävention unter Studierenden: Eine Online-Umfrage

B Fischer, M Stark, C Kühnast, C Trautner

P86

Inanspruchnahme der Gesundheitsversorgung im Rahmen der Schwangerschaft im Vergleich zwischen türkischen Migrantinnen und deutschen Frauen – Eine Analyse der Daten der AOK-Berlin

A Reeske, J Spallek, O Razum

P87

Die Reduktion der ostdeutschen Übersterblichkeit nach der Wiedervereinigung – Der aktuelle Diskussionsstand zu den Gründen

K Diehl

P88

Machbarkeitsstudie zur Untersuchung der Inanspruchnahme des Mammographie-Screening-Programms von Migrantinnen

E Berens, O Razum, J Spallek

Poster

Chronische Erkrankungen

Vorsitz: Henry Völzke

Die Komorbidität von RLS und Krebserkrankungen: ein Vergleich in drei Studien

A Fuhs, K Fendrich, W Hoffmann, K Kraywinkel, K Berger

Untersuchung der Assoziation zwischen Schichtarbeit und Brustkrebs – Ergebnisse der Fall-Kontroll-Studie GENICA

S Rabstein, V Harth, E Heinze, M Schiffermann, A Spickenheuer, C Baisch, H Brauch, U Hamann, C Justenhoven, Y Ko, T Brüning, B Pesch

Was wissen Mediziner über Strahlendosen und Krebsrisiken von (pädiatrischen) Computertomographien? Systematischer Literaturreview

L Krille, H Merzenich, G Hammer, H Zeeb

The role of illness perceptions for adherence to secondary prevention in coronary heart disease. The example of attendance to rehabilitation and adherence to long-term therapies. A systematic review

P Brzoska

Gamma-Glutamyltransferase and disability pension – a cohort study of construction workers in Germany

H Claessen, H Brenner, C Drath, V Arndt

Prävalenz von Demenz in Deutschland – eine systematische Literaturanalyse und neue Ergebnisse durch die sekundärstatistische Analyse von Krankenkassendaten

D Koller, M Eisele, H Kaduszkiewicz, F Hoffmann, G Glaeske

Kaffeepause

15:30 – 16:00

P89

P90

P91

P92

P93

P94

16:00 – 16:30

Poster

Epidemiologische und
Statistische Methoden

Vorsitz: Dirk Taeger

15:30 – 16:00

P95

Die Bielefelder Abiturientenstudie (BiAS): Erfahrungen mit einer persönlichen Rekrutierung zur Online-Teilnahme bei einer longitudinalen Studie

C Gradel, G Gusia, J Warich, R Mikolajczyk, J Spallek, W Bleidorn, O Razum, A Krämer

P96

Effects of survey design settings on population estimates of clinical parameters and lifestyle indicators in a regional population survey

C Schmidt, R Valliant, D Alte, H Völzke, S Sauer

P97

Comparing Graphs for the Analysis of Functioning Patterns in Patients Undergoing Post-Acute Rehabilitation

U Mansmann, R Strobl, E Grill

P98

Zurückgezogen

P99

Evaluation des Record-Linkage am Krebsregister Nordrhein-Westfalen

G Hammer, S Sariyar, A Gerhold-Ay, A Borg, I Schmidtman

P100

Eine Methode zum Umgang mit fehlenden Todesursachen in Kohortenstudien

G Hammer, I Langner, H Zeeb

Kaffeepause

16:00 – 16:30

Klinische Epidemiologie II

Vorsitz: Andreas Stang

Das Deutsche Register Klinischer Studien: Die Verpflichtung zur Registrierung klinischer Studien – demnächst auch für epidemiologische Studien?

S Jena, G Dreier, G Antes, M Schumacher

Die methodische Qualität der deutschen Leitlinie zur Ernährung bei Cystischer Fibrose im internationalen Vergleich

A Rudolph, D Niebuhr, A Kroke

Implications for correction of prostate-specific antigen cut-off value in diabetic men?

H Müller, E Raum, D Rothenbacher, C Stegmaier, H Brenner

Socio-Demographic Time Trends in the Birth Registry Mainz Model 1990 – 2007

K Schlaefler, A Wiesel, J Wahrendorf, A Queisser-Luft

Functioning in patients on Home Parenteral Nutrition

M Müller, S Lohmann, A Weimann, P Thul, E Grill

Versorgungsanalyse in der pädiatrischen Onkologie in Deutschland anhand publizierter Daten?

C Bartel, T Burkhardt-Hammer, A Rütger

Kaffeepause

Poster

P101

15:30 – 16:00

P102

P103

P104

P105

P106

16:00 – 16:30

Poster

Sekundärdatenanalyse II

Vorsitz: Peter Ihle

15:30 – 16:00

P107

Ein Berichtsstandard für Studien mit Sekundärdatenanalysen

E Swart

P108

Behandlungsprävalenz und Behandlungsart ausgewählter Erkrankungen in Deutschland am Beispiel maligner Schilddrüsentumoren (ICD-10: C73) Analysen der nationalen DRG-Statistik von 2005–2006

P Trocchi, H Dralle, A Stang

P109

The validity of health claims data to assess cancer prevalence

V Arndt

P110

Auswertung von Routinedaten einer gesetzlichen Krankenversicherung zur Epidemiologie der Psoriasis

I Schäfer, M Radtke, M Augustin, G Glaeske

P111

Development of international standards for the reporting and measurement of functioning – ICF Core Sets for aged patients

R Strobl, E Grill, S Lohmann, M Müller, G Stucki

P112

Möglicher Einfluss von Kodierungsverfahren auf die nationale Todesursachenstatistik – Beispiel Herzinfarkt mortalität

F Andersohn, S Binting, SN Willich

Kaffeepause

16:00 – 16:30

58

Poster

Pharmako- und Genetische Epidemiologie

Vorsitz: Michael Kulig

Rezepturen in Arzneimittelroutinedaten – Blick in eine Black Box

F Hoffmann, G Glaeske

Treatment with phenprocoumon and risk of upper gastrointestinal (GI) hemorrhage

S Behr, F Andersohn, E Garbe

Descriptive Analysis of Progressive Multifocal Leukoencephalopathy (PML) as Potential Adverse Drug Reaction (ADR)

N Schmedt, F Andersohn, E Garbe

Zurückgezogen

The influence of polymorphisms in genes related to oxidative stress on postmenopausal breast cancer risk in a German case-control study

P Seibold, R Hein, O Popanda, P Schmezer, D Flesch-Janys, J Chang-Claude

Monocyte chemoattractant protein-1 (MCP-1) gene polymorphisms, MCP-1 plasma levels and incident coronary heart disease (CHD) in middle-aged men and women: Results from the MONICA/KORA Augsburg case-cohort study, 1984–2002

W Koenig, J Baumert, N Klopp, C Herder, M Kolz, N Khuseynova, C Meisinger, B Thorand, T Illig

Kaffeepause

16:00 – 16:30

59

Vorträge

Altersforschung II

Vorsitz: Christa Scheidt-Nave
Hans-Joachim Trampisch

- 16:30 – 16:50 **V81** Studie zur Operationalisierung von Multimorbidität und Autonomie im Alter (OMAHA) – Pretestergebnisse zu Teilnahmeverhalten und Response-Bias
C Scheidt-Nave, M Busch, J Fuchs, A Ernert, U Hapke, M Holzhausen, H Knopf, N Schoedel, J Six-Merker, J Welke, P Martus
- 16:50 – 17:10 **V82** Die Häufigkeit der Unterbringung älterer Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen – eine bevölkerungsbezogene Analyse in der Stadt Dortmund
C Diederichs, R Pohlmann, K Berger
- 17:10 – 17:30 **V83** Die Häufigkeit kardiovaskulärer Multimorbidität im Alter – Ergebnisse aus 4 deutschen Studien
C Diederichs, H Neuhauser, U Thiem, K Berger
- 17:30 – 17:50 **V84** Rückenschmerzen im hohen Lebensalter
A Moschny, T Hinrichs, I Burghaus, H Endres, U Trampisch, P Platen
- 17:50 – 18:10 **V85** Fractures after nursing home admission: Incidence and potential consequences
K Rapp, SE Lamb, J Klenk, A Kleiner, S Heinrich, HH König, T Nikolaus, C Becker
- 18:10 – 18:30 **V86** PRISCUS-Physical Activity Questionnaire – Ergebnisse zur Reliabilität eines neu entwickelten Fragebogens zur Erfassung körperlicher Aktivität von Personen im Alter von 70 Jahren und älter
U Trampisch, T Hinrichs, I Burghaus, S Wilm, P Platen

Gesellschaftsabend im Café Uferlos

ab 19:30

Vorträge

Infektionserkrankungen II

Vorsitz: Thomas Jänisch
Gérard Krause

- Wissen, Einstellungen und Erwartungen bezüglich Antibiotika und grippaler Infekte, Deutschland 2008
MS Faber, T Eckmanns, K Heckenbach
- Landesimpfkampagne Nordrhein-Westfalen 2007/2008
A Jurke, S Scharkus, R Kämmerer, G Ahlemeyer
- Estimating the true seasonal pattern of toxoplasmosis infection in pregnancy by a simulation model
R Mikolajczyk, U Sagel, A Krämer
- Tuberkulose Umgebungsuntersuchung in einer JVA – Testvergleich und Risikofaktoren
M Scharlach, M Lütkehölder, D Wagner, J Dreesman, K Claußen, M Kirchner, A Repotente, G Wermes, H Sadowski, M Pulz, C Groß
- Die Prävalenz von Hepatitis B und C, Herpes Simplex Virus 2, sowie Syphilis in einer Kohorte von HIV-1 Serokonvertern
C Lindemann, N Spielmann, C Houareau, B Bartmeyer, C Kücherer, O Hamouda, HIV-1 Serokonverter Studie
- Seroprevalence of 34 Human Papillomavirus Types in the German General Population
T Waterboer, K Michael, P Sehr, A Rother, U Reidel, H Boeing, I Bravo, J Schlehöfer, B Gärtner, M Pawlita

Gesellschaftsabend im Café Uferlos

ab 19:30

Vorträge

Präventionsforschung II

Vorsitz: Martin Schlaud
Heiko Becher

- 16:30 – 16:50 **V93** Wer ist in Deutschland körperlich inaktiv und warum? Eine Querschnittsanalyse zu 6569 postmenopausalen Frauen
K Steindorf, T Slanger, S Kropp, D Flesch-Janys, J Chang-Claude, M Schmidt
- 16:50 – 17:10 **V94** Prävention durch Frühe Hilfen: Das Modellprojekt Pro Kind – erste Ergebnisse aus der Evaluationsforschung
Y Ziert, V Kurtz, T Jungmann
- 17:10 – 17:30 **V95** Schmerzen und Schmerzmanagement bei Kindern in Greifswald und Ostvorpommern: Prävalenz und Zusammenhang zur Gesundheitskompetenz
M Franze, K Fendrich, CO Schmidt, C Splieth, W Hoffmann
- 17:30 – 17:50 **V96** Determinanten von elterlichen Gründen gegen Impfungen ihrer Kinder und Jugendlichen
C Poethko-Müller, R Kuhnert, L Schenk, M Schlaud
- 17:50 – 18:10 **V97** Teilnahme an der Impfung gegen Humane Papillomaviren (HPV) in Deutschland
S Klug, M Claus, J König, M Blettner
- 18:10 – 18:30 **V98** Telefonischer Kontakt und Nichtteilnehmerbefragung bezüglich einer kolposkopischen Abklärungsuntersuchung
S Zeißig, U Bussas, N Dik, M Blettner, SJ Klug

Gesellschaftsabend im Café Uferlos

Ernährungsepidemiologie II

Vorsitz: Matthias Schulze
Ute Nöthlings

- The association of education, as a surrogate for socio-economic status, with BMI and waist circumference in the EPIC-PANACEA study
S Rohrmann, S Hermann, J Linseisen, P Peeters
- Abdominal obesity is associated with increased mortality in individuals with diabetes mellitus
D Sluik, J Montonen, B Buijsse, T Pischon, H Boeing, U Nöthlings
- Short- and long-term effects of different formula feeding on growth up to age 6 years. Results from the GINI-study
P Rzehak, S Sausenthaler, S Koletzko, D Reinhardt, A von Berg, U Krämer, D Berdel, C Bollrath, A Grübl, CP Bauer, HE Wichmann, J Heinrich
- Diet quality in childhood and its prospective influence on puberty timing and body composition at puberty onset
G Cheng, S Gerlach, L Libuda, S Kranz, AL Günther, N Karaolis-Danckert, A Kroke, AE Buyken
- Quantitative Schätzungen des bevölkerungsbezogenen Effekts niedriger Stillraten bezüglich des Aufkommens von Übergewicht unter Jugendlichen in Deutschland
A Kroke, AL Günther
- Intake of glucosinolates, polymorphisms in selected biotransformation enzymes and risk of prostate cancer in a nested case-control study
A Steinbrecher, S Rohrmann, M Timofeeva, A Risch, J Linseisen

Gesellschaftsabend im Café Uferlos

Vorträge

- V99** 16:30 – 16:50
- V100** 16:50 – 17:10
- V101** 17:10 – 17:30
- V102** 17:30 – 17:50
- V103** 17:50 – 18:10
- V104** 18:10 – 18:30

ab 19:30

Samstag → 19. September 2009

Allergische und Dermatologische Erkrankungen II

Vorsitz: Jon Genuneit

09:00 – 09:20 V105

Kinderkrippenbesuch und Ekzem bei Kindern aus Ost- und Westdeutschland: Ergebnisse aus der LISApus Geburtskohorten-Studie

C Cramer, E Link, D Sugiri, HE Wichmann, J Heinrich, S Sausenthaler, I Lehmann, O Herbarth, M Borte, H Behrendt, A von Berg, B Schaaf, U Krämer, und die LISApus Studiengruppe

09:20 – 09:40 V106

The influence of farming on lung function in school-age children – the GABRIEL Advanced Surveys

J Genuneit, O Fuchs, P Latzin, U Frey, C Braun-Fahrländer, E Horak, W Cookson, E von Mutius

09:40 – 10:00 V107

Kein erhöhtes Risiko für atopische Erkrankungen nach Impfungen – Ergebnisse des Kinder- und Jugendgesundheitssurveys (KiGGS)

M Schlaud, R Schmitz, C Poethko-Müller, R Kuhnert

10:00 – 10:20 V108

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Geburtsgewicht und allergischen Erkrankungen bei Kindern?

H Pohlabein, S Jacobs, H Böhmann

10:30 – 10:45

Abschlussveranstaltung

Präsentation von DGEpi 2010 Berlin

Martin Schlaud

Schlusswort

Hans-Werner Hense

Samstag → 19. September 2009

Präventionsforschung III

Vorsitz: Jan Heidrich

Reduziert Stillen das Risiko für den Plötzlichen Kindstod?

M Vennemann, H Pfeiffer, T Bajanowski

Risk factor “Mother” – A systematic literature review of factors associated with continued smoking during pregnancy

S Schneider, K Diehl, C Huy

Bevölkerungswirksamkeit verhaltensbezogener Prävention tabak- oder alkohol-attributabler Krankheiten

U John, C Meyer, S Ulbricht, B Coder, J Freyer-Adam, S Haug, G Bischof, J Grothues, HJ Rumpf

Rettungsstellenbasierte Tabakentwöhnung: systematisches Review und Meta-Analyse unter Einbeziehung der Ergebnisse der „Tobacco Control in an Urban Emergency Department“ (TED)-Studie

B Neuner, C Spies, E Weiss-Gerlach, HW Hense

Abschlussveranstaltung

Präsentation von DGEpi 2010 Berlin

Martin Schlaud

Schlusswort

Hans-Werner Hense

V109 09:00 – 09:20

V110 09:20 – 09:40

V111 09:40 – 10:00

V112 10:00 – 10:20

10:30 – 10:45

Vorträge

Epidemiologische Methoden

Vorsitz: Stefanie Klug

- 09:00 – 09:20 **V113** Should back pain severity in the general population be treated as a discrete classification or as dimensional?
C Schmidt, H Raspe, T Kohlmann
- 09:20 – 09:40 **V114** Gründe für die Nichtteilnahme an der MARZY-Studie
K Hänselmann, U Bussas, M Ressing, S Zeissig, N Dik, M Claus, M Blettner, SJ Klug
- 09:40 – 10:00 **V115** DEGS – Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland. Die ersten 8 Monate: Feldarbeit und Response
A Gößwald, P Kamtsiuris
- 10:00 – 10:20 **V116** Kausale Diagramme (DAGs): Ein Computerprogramm zur Identifizierung von „Minimal Sufficient Adjustment Sets“
S Knüppel, A Stang

Abschlussveranstaltung

Präsentation von DGEpi 2010 Berlin

Martin Schlaud

Schlusswort

Hans-Werner Hense

Arbeitswelt III

Vorsitz: Ute Latza

- Nested case control study on male germ cell tumours in metal workers: analysis of occupational history
I Langner, N Schmeißer, B Mester, A Gottlieb, T Behrens, W Ahrens
- Association of germ cell cancer with activities and exposures in farming and forestry in a nested case-control study of male metalworkers in Germany
N Schmeißer, B Mester, T Behrens, I Langner, A Gottlieb, W Ahrens
- Uvealmelanome und berufliche Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern
T Behrens, E Lyngge, I Cree, S Sabroe, JM Lutz, N Afonso, M Eriksson, P Guenel, J Favotte, F Merletti, M Morales-Suarez-Varela, A Stengrevics, W Ahrens
- Innere und äußere Belastung von Gussasphaltarbeitern in der Humanstudie Bitumen
A Spickenheuer, M Raulf-Heimsoth, J Angerer, B Kendzia, R Bramer, P Welge, B Marczyński, E Heinze, T Brüning, B Pesch

Abschlussveranstaltung

Präsentation von DGEpi 2010 Berlin

Martin Schlaud

Schlusswort

Hans-Werner Hense

Vorträge

- V117** 09:00 – 09:20
- V118** 09:20 – 09:40
- V119** 09:40 – 10:00
- V120** 10:00 – 10:20

Samstag → 19. September 2009

Effectiveness and Efficiency of Non-Communicable Disease Prevention: The Role of Epidemiology

Welcome addresses by

Wilhelm Schmitz, Dean of the Medical Faculty of the University of Münster and Ulrich Keil, Director of the WHO Collaborating Centre

Chairs: Ulrich Keil, Münster
Stefan-Martin Brand-Hermann, Münster

Non-communicable disease prevention:
The response of the World Health Organization

Shanthi Mendis, Geneva

The success story of the North Karelia Project. What have we learned about the prevention of non-communicable diseases?

Pekka Puska, Helsinki

The Mediterranean diet and survival in the Seven Countries Study

Daan Kromhout, Wageningen

Genes and environment in specific coronary disease phenotypes

Harry Hemingway, London

Lunch

11:00 – 11:15

11:15 – 11:30

11:30 – 12:00

12:00 – 12:30

12:30 – 13:00

13:00 – 14:15

Samstag → 19. September 2009

Chairs: Hans-Werner Hense, Münster
Shanthi Mendis, Geneva

European Guidelines on CVD Prevention: How to close the gap between recommendations and daily practice?

David Wood, London

Cardiovascular disease in developing countries: From epidemiology to public health interventions

Fred Paccaud, Lausanne

Investigating the epidemic of asthma and allergic diseases among children: Reflections on the International Study of Asthma and Allergies in Childhood

David Strachan, London

Coffee break

Chairs: Klaus Berger, Münster
Peter Heuschmann, Berlin

Problems of aging populations: New frontiers in the epidemiology of dementia?

Albert Hofman, Rotterdam

The Dutch Cancer Registry and its contribution to cancer epidemiology and prevention

Petra Peeters, Utrecht

Increasing life expectancy in Germany and other western countries: Magnitude, determinants and perspectives

Ulrich Keil, Münster

Freilichtmuseum Mühlenhof
Dinner and after dinner speech

Evaluation of health care from the consumer perspective

Arne Björnberg, Health Consumer Power House, Stockholm and Brussels

14:15 – 14:45

14:45 – 15:15

15:15 – 15:45

15:45 – 16:15

16:15 – 16:45

16:45 – 17:15

17:15 – 17:45

19:30 – 23:30

Mittwoch 16.09.2009

18:00 – 19:30

Vorstandssitzung der DGEpi

im Gebäude des Institutes für Epidemiologie und Sozialmedizin, Domagkstraße 3, 1. Etage

Raum: 1.003

(Dekanats-Sitzungssaal)

Mittwoch 16.09.2009

18:00 – 20:00

Zertifikatskommission der DGEpi

im Gebäude des Institutes für Epidemiologie und Sozialmedizin, Domagkstraße 3, 3. Etage

Raum: 3.024

Donnerstag 17.09.2009

17:30 – 19:00

Mitgliederversammlung der DGEpi und Stephan-Weiland-Preis-Verleihung

Raum: L 10

Arbeitsgruppen-Sitzungen

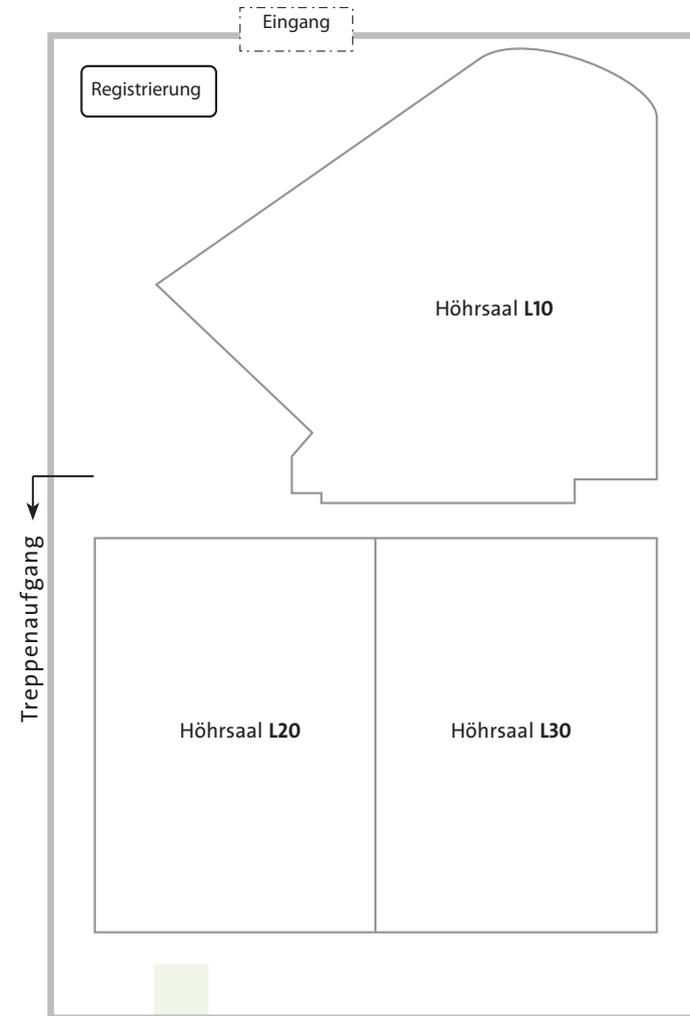
	Tag	Uhrzeit	Raum
AG 1: Infektionsepidemiologie	Freitag, 18.09.2009	10:45-11:15	04.081
AG 2: Epidemiologie allergischer und dermatologischer Erkrankungen	Freitag, 18.09.2009	10:45-11:15	04.082
AG 3: Epidemiologie der Arbeitswelt	Donnerstag, 17.09.2009	13:00-13:45	04.081
AG 4: Epidemiologische Methoden	Donnerstag, 17.09.2009	13:00-13:45	04.082
AG 5: Ernährungsepidemiologie	Freitag, 18.09.2009	16:00-16:30	Kursraum L 40
AG 6: Genetische Epidemiologie	Freitag, 18.09.2009	13:00-14:00	04.081
AG 7: Epidemiologie der Herz-Kreislauf- und Stoffwechsel-Erkrankungen	Donnerstag, 17.09.2009	13:00-13:45	L 10
AG 8: Krebs Epidemiologie	Donnerstag, 17.09.2009	17:00-18:00	04.081
AG 9: Statistische Methoden in der Epidemiologie	Donnerstag, 17.09.2009	13:00-13:45	04.084
AG 10: Umweltmedizin, Expositions- und Risikoabschätzungen	Freitag, 18.09.2009	13:00-14:00	04.082
AG 11: Pharmakoepidemiologie	Freitag, 18.09.2009	13:00-14:00	04.083
AG 12: Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS)	Donnerstag, 17.09.2009	13:00-13:45	04.083
Nachwuchsgruppe Epidemiologie	Freitag, 18.09.2009	10:45-11:15	04.083

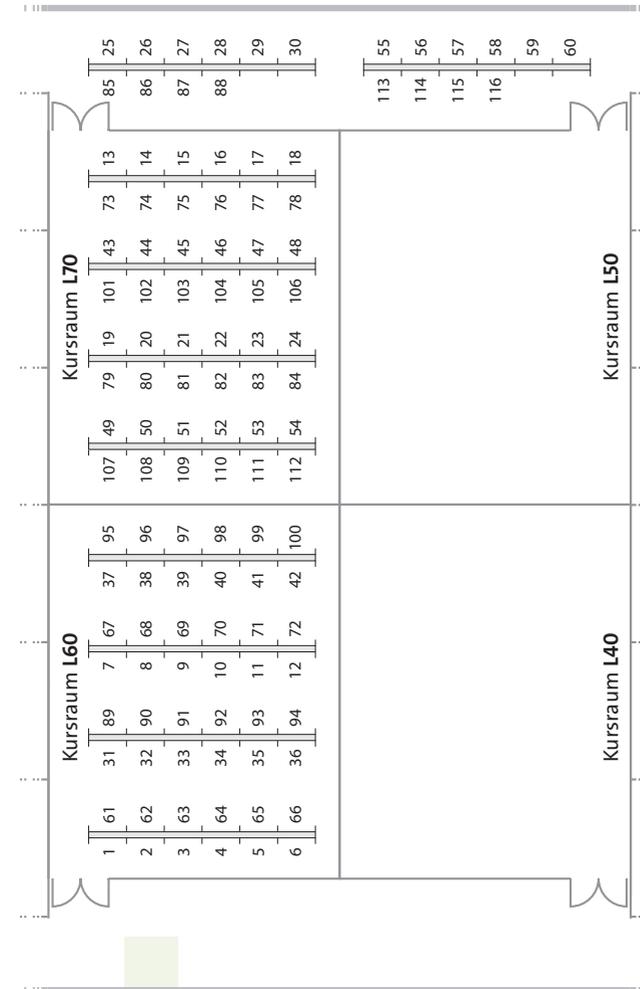
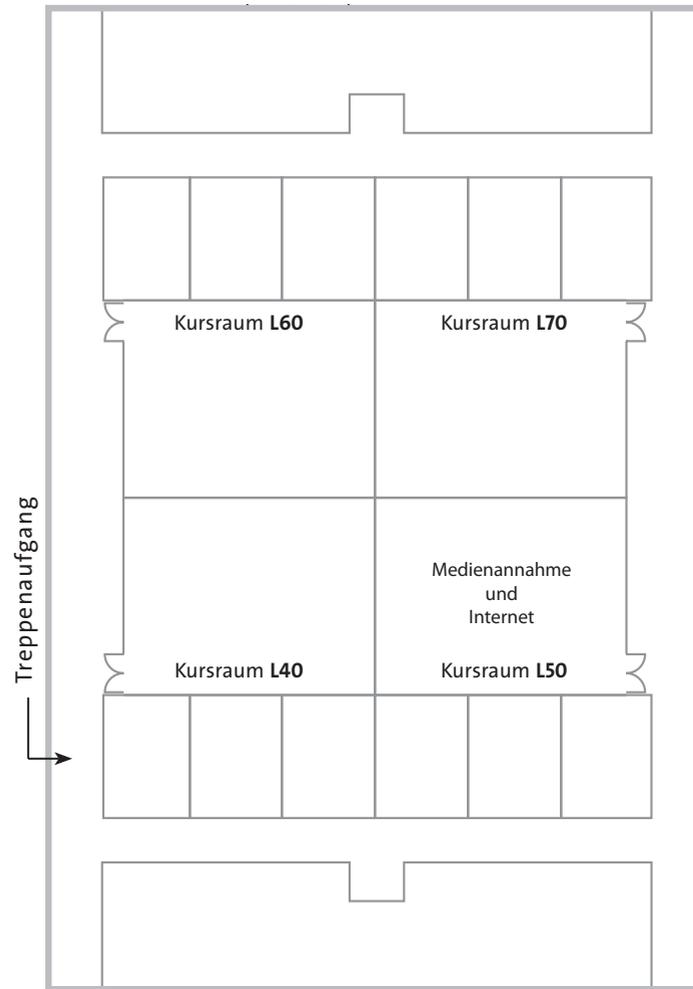
Die 4. Jahrestagung der DGEpi findet im Lehrgebäude des Universitätsklinikums Münster statt

Universitätsklinikum Münster
 Albert-Schweitzer-Straße 21
 48149 Münster



Lehrgebäude des
 Universitätsklinikum
 Münster





Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin

Das Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Münster besteht seit 1993. Das Institut umfasst die Bereiche Herz-Kreislauf-Epidemiologie, Klinische Epidemiologie, Neuroepidemiologie und Umwelt- und Arbeitsepidemiologie.

Im Jahre 1994 wurde das Institut vom Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf zum Collaborating Centre for Epidemiology and Prevention of Cardiovascular and Other Chronic Diseases ernannt. Inzwischen wurde eine Verlängerung für diese Zusammenarbeit bis 2012 bestätigt.

Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin
Universität Münster
Domagkstraße 3
48149 Münster
<http://epi.klinikum.uni-muenster.de>

Epidemiologisches Krebsregister NRW gGmbH

Die Epidemiologisches Krebsregister gGmbH wurde am 27. April 2005 gegründet. Als Gesellschafter fungieren die Landesverbände der Krankenkassen und die Verbände der Ersatzkassen, die Ärztekammern und Zahnärztekammern in NRW, die Krankenhausgesellschaft NRW e.V. und die Krebsgesellschaft NRW e.V. Das Epidemiologische Krebsregister hat seinen Sitz in Münster.

Epidemiologisches Krebsregister NRW gGmbH
Robert-Koch-Straße 40
48149 Münster
<http://www.krebsregister.nrw.de>

Tagungsleitung GEKID und DGEpi
Univ.-Prof. Dr. Hans-Werner Hense

Leitung WHO-Symposium
Univ.-Prof. Dr. Ulrich Keil

E-Mail: dgepi2009@uni-muenster.de

Programm-Komitee

Berger, Klaus

Grill, Eva

Hense, Hans-Werner

Hoffmann, Wolfgang

Stang, Andreas

Razum, Oliver

Organisations-Komitee

Batzler, Wolf Ulrich

Claes, Birte

Hense, Hans-Werner

Kalic, Marianne

Neiteler, Gabriele

Oenning, Marlies

Schneider, Yvonne

Wellmann, Jürgen

Wissenschaftliche Gutachterinnen und Gutachter

A Abbas, Sascha
Ahrens, Wolfgang
Alte, Dietrich
Arndt, Volker

B Berger, Klaus

E Ellert, Ute

F Freyer, Gertraude

G Garbe, Edeltraut
Greiser, Karin Halina

H Hammer, Gaël
Heidrich, Jan
Hense, Hans-Werner
Heuschmann, Peter
Hoffmann, Wolfgang

I Icks, Andrea
Ihle, Peter

J Jänisch, Thomas

K Klug, Stefanie
Kraywinkel, Klaus
Kulig, Michael
König, Inke R.

L Lampert, Thomas
Latza, Ute

Wissenschaftliche Gutachterinnen und Gutachter

Meisinger, Christa
Mekel, Odile
Mikolajczyk, Rafael
Moebus, Susanne
Müller-Nordhorn, Jacqueline

Neuhauser, Hannelore
Neuner, Bruno
Nöthlings, Ute

Peters, Annette
Pientka, Ludger
Pohlabein, Hermann
Prugger, Christof

Razum, Oliver
Riedel-Heller, Steffi

Schipf, Sabine
Schulze, Matthias
Schäfer, Torsten
Seidler, Andreas
Stang, Andreas
Swart, Enno

Timmer, Antje

Weikert, Cornelia
Wellmann, Jürgen

Zeeb, Hajo

M

N

P

R

S

T

W

Z

Anmeldung

Die Anmeldung befindet sich im Foyer des Lehrgebäudes des Universitätsklinikums Münster, Albert-Schweitzer-Straße 21, 48149 Münster.

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag zur DGEpi-Tagung 2009 in Münster. Um einen glatten Ablauf zu gewährleisten, möchten wir Sie bitten, folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

Wenn Sie einen Vortrag halten:

- ▶ Die Vortragszeit beträgt insgesamt 20 Minuten. Davon sollten etwa 15 Minuten für Ihre Präsentation und 5 Minuten für die Diskussion vorgesehen werden. Bitte beachten Sie also, dass am Ende der Vortragszeit genügend Zeit für Diskussion verbleibt.
- ▶ Die Vorsitzenden sind angehalten, auf Einhaltung der im Programm aufgeführten Anfangs- und Endzeiten zu achten. Gleichzeitig werden sie auch darauf achten, dass der Diskussion genügend Zeit eingeräumt wird.
- ▶ Sie können in allen Vortragssälen Präsentationen in den Formaten .ppt (MS PowerPoint Version 2007 oder früher) oder .pdf (Acrobat Reader) zeigen. Dia- und Overheadprojektoren stehen nicht zur Verfügung.
- ▶ Die Vorträge müssen im **Medienzentrum (Raum L 50)** bis spätestens 15 Minuten vor Beginn der jeweiligen Session abgegeben werden. Ihre Präsentation wird dort von einem Kongressmitarbeiter gespeichert.
- ▶ Bitte vermeiden Sie Dateigrößen über 25 MB
- ▶ Wir können nur folgenden Datenträger annehmen: USB-Stick, möglichst keine MP3-Player. Bitte auch keine "verpackten" Dateien (z.B. als .zip komprimierte Dateien).

Wenn Sie ein Poster ausstellen

- ▶ **Layout:**
Die Poster müssen im HOCHFORMAT ausgelegt sein
- ▶ **Maße:**
Höhe: maximal 140 cm
Breite: maximal 118 cm
- ▶ **Befestigung:**
Befestigungsmaterial wird von uns zur Verfügung gestellt.
- ▶ **ORT:**
Den genauen Ort der Postersession entnehmen Sie bitte dem Programmheft.
- ▶ **ANBRINGUNG und ENTFERNUNG:**
Die Poster können grundsätzlich alle ab Donnerstagmorgen angebracht werden. Alle Poster sollten grundsätzlich während der gesamten Tagung aushängen. Die Poster sollten an der mit Ihrer Posternummer gekennzeichneten Wand angebracht werden. Bitte nehmen Sie Ihre Poster bis **Samstag, den 19.09.2009 um 10.00 Uhr** wieder ab. Alle nach diesem Zeitpunkt nicht abgenommen Poster werden vom Team entfernt. Sie können leider nicht aufbewahrt oder nachgeschickt werden, bzw. es kann keine Haftung übernommen werden. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.
- ▶ **POSTERAUSSTELLUNGEN und -RUNDGÄNGE:**
Die Posterausstellung findet an allen Kongresstagen durchgehend an den im Programm bezeichneten Aufstellungsorten statt.
- ▶ **POSTERDISKUSSIONEN**
Alle Poster werden in eigenen Sessions am Donnerstag und Freitag diskutiert. Die genauen Zeitpunkte entnehmen Sie bitte dem Programmheft (auf der Webseite der Tagung erhältlich). Die Autorinnen und Autoren sind verpflichtet, zu den für sie zutreffenden Posterdiskussionen an ihren Postern zur Verfügung zu stehen und eine 3-minütige Präsentation zu geben. Daran schließt sich eine 2-minütige Diskussion an.

Auszeichnungen

- ▶ **POSTERPREISE:**
Aus den Postern wählt eine Jury die besten aus. (Kriterien: wissenschaftlich-inhaltlich und didaktisch). Die DGEpi vergibt für jeden der beiden Tage einen Posterpreis. Für den Posterpreis kommen nur diejenigen Poster in Frage, für die fristgerecht bis zum 7. September 2009 beim Kongress-Sekretariat eine PDF-Version des Posters eingegangen ist!

Die Auszeichnungen werden am **Freitag, 18.09.2009** während des Gesellschaftsabends an die Preisträger überreicht. Sie werden vorher unterrichtet, um ihnen die Teilnahme zu ermöglichen (es wäre schade, wenn Sie den Preis nicht persönlich entgegen nehmen könnten).

Für weitere Fragen steht Ihnen während des Kongresses unser Team an der Registrierung gerne zur Verfügung.

Hinweise für Vorsitzende von Vortragsessions

- ▶ Die Vorsitzenden sollten auf Einhaltung der im Programm aufgeführten Anfangs- und Endzeiten achten.
- ▶ Gleichzeitig sollten Sie auch sicherstellen, dass der Diskussion genügend Zeit eingeräumt wird, das heißt, nach 15 Minuten sollte der Vortrag beendet sein (gelbe und rote Karten zum Time-Management liegen am Platz des/r Vorsitzenden).
- ▶ Bei Ausfällen von Vorträgen muss die Zeit bis zum nächsten Vortrag des Programms überbrückt werden, um es Kongressbesuchern zu ermöglichen, gezielt zwischen den Sitzungen zu pendeln. Die Zeit kann mit erweiterter oder verlängerter Diskussion des vorhergehenden Vortrags gefüllt werden oder mit einer Pause!
- ▶ Bitte keine Abweichungen von Zeitplan vornehmen bzw. zulassen.
- ▶ Bei technischen Problemen (Beamer, PC, Mikrofon) bitte die im Raum befindlichen Mitarbeiter des Kongress-Teams ansprechen.

Hinweise für Vorsitzende von Postersessions

- ▶ Die Vorsitzenden sollten auf Einhaltung der im Programm aufgeführten Anfangs- und Endzeiten achten. Je Poster sind insgesamt 5 Minuten vorgesehen (3 Minuten Präsentation, 2 Minuten Diskussion); jede Postersession dauert im Allgemeinen also 30 Minuten.
- ▶ Sie sollten auch sicherstellen, dass der Diskussion genügend Zeit eingeräumt wird, das heißt, nach 3 Minuten sollte die Kurzpräsentation beendet sein).
- ▶ Bei Ausfällen von Postern kann die dadurch frei werdende Zeit genutzt werden, um den übrigen Postern mehr Zeit zur Verfügung zu stellen. Prüfen Sie also bitte vor Beginn der Session, ob alle Poster angebracht sind! Bei Fehlen eines Präsentators für ein hängendes Poster kann die Zeit ebenfalls für andere Poster genutzt werden.

Kaffeepausen und Mittagessen

Am Donnerstag und Freitag bieten wir Ihnen in den Pausen kostenlos Getränke und mittags einen kleinen Imbiss an.

Internetzugang

In **Raum L 50 (Ebene 04)** haben Sie während der gesamten Veranstaltungsdauer Internetzugang an den dort vorhandenen PCs.

Willkommens-Ticket

Für die Nutzung der Busse im ganzen Stadtgebiet während der gesamten Tagung erhalten Sie das „Willkommens-Ticket“, das bereits in den Tagungsgebühren enthalten ist.

Aussteller

Bitte beachten Sie die Stände unserer Aussteller im Foyer des Lehrgebäudes.

Pausen

Internet

Willkommens-Ticket

Dr. med. Hans-Werner Hense
Universitätsprofessor

Bereich Klinische Epidemiologie
Universitätsklinikum Münster

Institut für Epidemiologie
und Sozialmedizin

48149 Münster

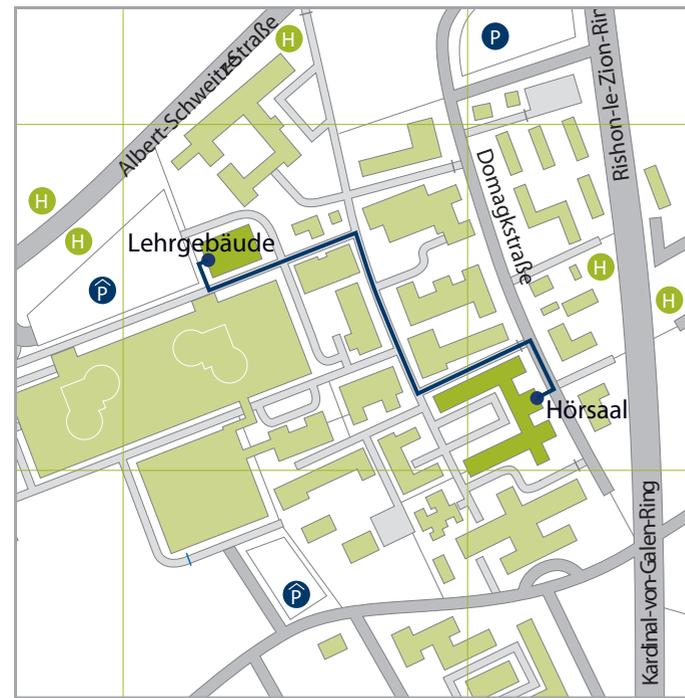
Tel. 0251/83-55399

Fax: 0251/83-55300

E-Mail: hense@uni-muenster.de

Gestaltung und Produktion

bild-werk, Agentur für Kommunikation GmbH
Goebenstraße 26
44135 Dortmund
www.bild-werk.de



Notizen:

